

Der Usedomer Norden

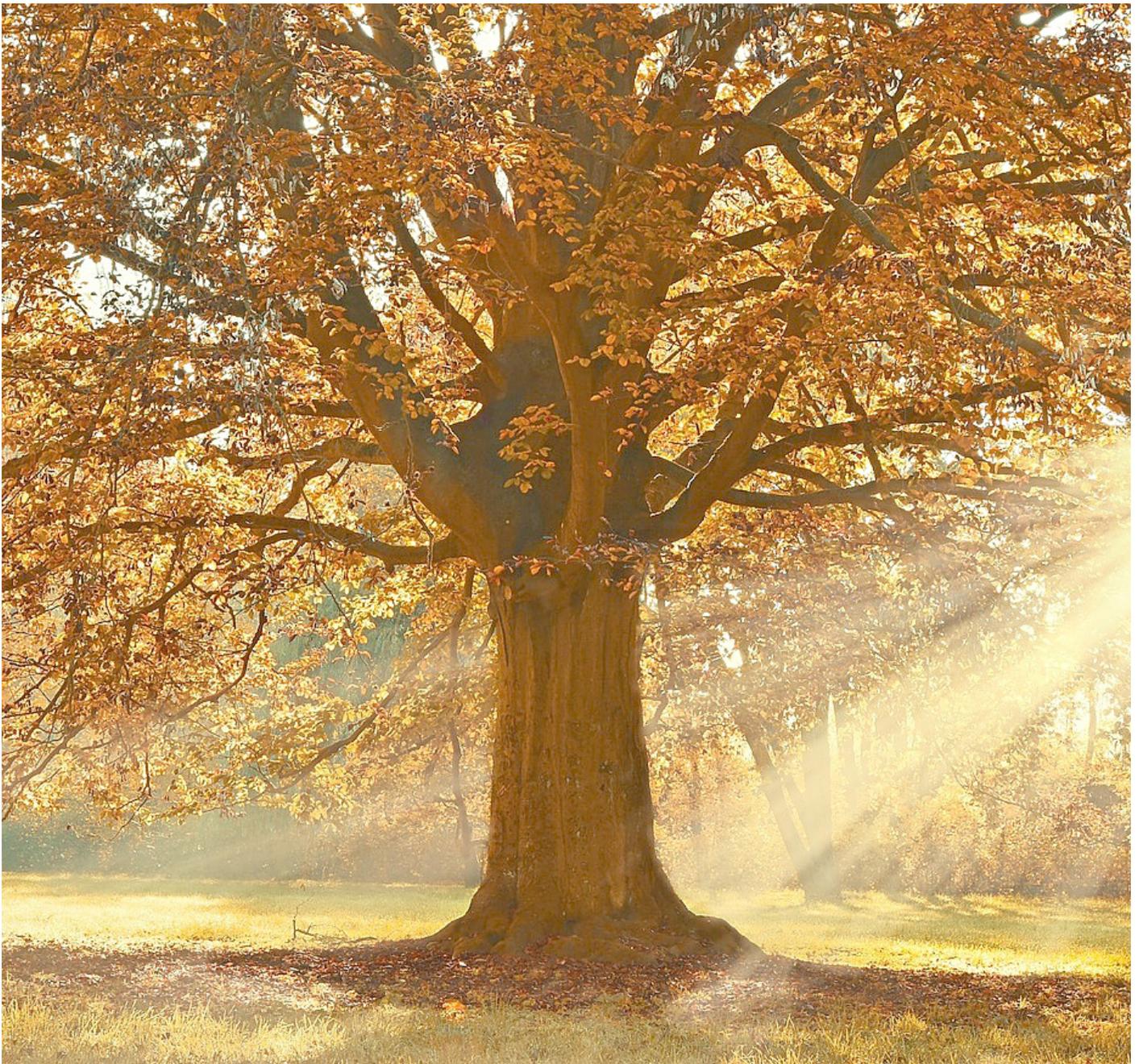


mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen,
Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 19

Mittwoch, den 22. November 2023

Nummer 11



www.amtusedomnord.de

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung Vorwahl 038377

Zimmer			Telefon	Fax-Nr.	E-mail
	Amtsvorsteher	Wolfgang Gehrke	73200		info@amtusedomnord.de
201	Leitende Verwaltungsbeamtin	Kerstin Teske	73111		k.teske@amtusedomnord.de
202	Sekretariat • Amtsblatt	Christiane Radtke	73073100	73199	info@amtusedomnord.de c.radtke@amtusedomnord.de
Hauptamt					
213	Leitung Hauptamt	Kathleen Keil	73101		k.keil@amtusedomnord.de
213	Organisation u. Personalwesen	Kathleen Keil	73101		k.keil@amtusedomnord.de
216	Sitzungsdienst • Homepage	Ramona Lachnit	73114		r.lachnit@amtusedomnord.de
204	Personalsachbearbeitung • Versicherungen • Fuhrpark	Katrin Sonntag	73116		k.sonntag@amtusedomnord.de
214	Allgemeine Verwaltung • Schulangelegenheiten	Steffi Krüger	73115		s.krueger@amtusedomnord.de
002	Administrator Systemintegration	Lars-Odin Nagel	73150		l.nagel@amtusedomnord.de
002	Administrator Systemintegration	Holger Kickhefel	73151		h.kickhefel@amtusedomnord.de
Kämmerei					
304	Leitung Kämmerei	- derzeit unbesetzt -	73120	73196	
304	Umsatzsteuer 2b	Susanne Stindt	73126		s.stindt@amtusedomnord.de
207	Kassenleitung	Janine Neumann	73121		j.neumann@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Franziska Berg	73122		f.berg@amtusedomnord.de
305	Haushalt • Jahresabschluss	Anja Seela	73127		a.seela@amtusedomnord.de
	Zentrale Geschäftsbuchhaltung	Anna Jager	73221		a.jager@amtusedomnord.de
206	Steuern	Jacqueline Bergmann	73124		j.bergmann@amtusedomnord.de
	Zentrale Vergabestelle	Mario Filipow	73129		m.filipow@amtusedomnord.de
205	Steuern • Vollstreckung	Uwe Horn	73123		u.horn@amtusedomnord.de
306	Haushalt • Jahresabschluss	Andi Seehase	73125		a.seehase@amtusedomnord.de
	Zuwendungen • Fördermittel	Nicole Ludwig	73128		n.ludwig@amtusedomnord.de
Ordnungsamt					
203	Leitung Ordnungsamt	Reno Hamann	73130	73197	r.hamann@amtusedomnord.de
	Allg. Ordnungsangelegenheiten	Alexandra Renz	73139		a.renz@amtusedomnord.de
109	Standesamt • Fundbüro • Friedhofsangelegenheiten	Heike Wagner	73131		h.wagner@amtusedomnord.de
101	öffentl. Sicherheit • Ordnung	Manuela Suhm	73132		m.suhm@amtusedomnord.de
102	Pass- • Melde- • Gewerbeangelegenheiten	Rick Richter	73133		r.richter@amtusedomnord.de
215	Wohngeld • Kindertagesstätten Zinnowitz, Trassenheide, Mölschow	Vivien Kluth	73134		v.kluth@amtusedomnord.de
001	Außendienst Ordnungsamt	Kerstin Dolereit	73136		k.dolereit@amtusedomnord.de
		Cathrin Jahn	73138		c.jahn@amtusedomnord.de
Bürgerbüro Karlshagen					
002	Pass- • Melde- • Gewerbeangelegenheiten • Verkehrsordnungswidrigkeiten	Ruth Beck	73234	73239	r.beck@amtusedomnord.de
003	Wohngeld • Kindertagesstätten Karlshagen, Peenemünde	Kerstin Kühne	73233		k.kuehne@amtusedomnord.de
001	Außendienst Ordnungsamt	Stefan Deter	73237		s.deter@amtusedomnord.de
Bauamt					
103	Leitung Bauamt	Martin Müller	73140	73198	m.mueller@amtusedomnord.de
104	Hochbau • Tiefbau	- derzeit unbesetzt -	73145		
105	Bauleitplanung • Umwelt	Daniel Hunger	73143		d.hunger@amtusedomnord.de
	Bauleitplanung • Umwelt	Corina Adrion	73141		c.adrion@amtusedomnord.de
208	Sondernutzung • Tiefbau	Antje Höfs	73144		a.hoefs@amtusedomnord.de
106	Gebäudemanagement • Hochbau • Tiefbau	Jörg Behrendt	73142		j.behrendt@amtusedomnord.de
	Hochbau • Tiefbau	René Seela	73148		r.seela@amtusedomnord.de
210	Liegenschaften	Franziska Nisser	73146		f.nisser@amtusedomnord.de
	Mieten • Pachten • Hausnummern	Susann Menge	73147		s.menge@amtusedomnord.de

Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01, 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Telefon: 038377 730 www.amtusedomnord.de
 Fax: 038377 73 199 info@amtusedomnord.de

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40
 17449 Ostseebad Karlshagen
 Bürgerservice Tel.: 038377 73 233
 Einwohnermeldeamt Tel.: 038377 73 234
 Fax: 038377 73 239

Öffnungszeiten Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister Amt Usedom-Nord

Herr Wolfgang Gehrke	-nach Vereinbarung
Möwenstraße 01	Tel. privat 01520 2053105
17454 Zinnowitz	

Gemeinde Peenemünde

Herr Rainer Barthelmes	1. und 3. Donnerstag im Monat
Seniorenclub,	17.00 - 18.00 Uhr
Feldstraße 12	Tel. 038371 20238
17449 Peenemünde	Handy: 01522 8614026

Gemeinde Karlshagen

Herr Sven Käning	donnerstags
Haus des Gastes	16.30 - 17.30 Uhr
Hauptstraße 4	Tel. 038371 554918
17449 Karlshagen	sowie nach Vereinbarung
	Tel. 01520 7474747

Gemeinde Trassenheide

Michael Dumke	jederzeit, nach vorheriger
Haus des Gastes	Terminabsprache
Strandstraße 36	Tel. 0170 2176458
17449 Trassenheide	gvt.dumke@amtusedomnord.de

Gemeinde Mölschow

Herr Paul Kreisner	donnerstags
Gemeindebüro	17.00 - 18.00 Uhr
Stadtweg 1	Tel. 038377 373558
17449 Mölschow	

Gemeinde Zinnowitz

Herr Peter Usemann	- nach Vereinbarung –
	Tel. privat 0173 8846333

Schiedsstelle für das Amt Usedom-Nord

Herr Thomas Fiebig	Tel.: 038371 21407
17449 Karlshagen,	
Dünenstraße 15	

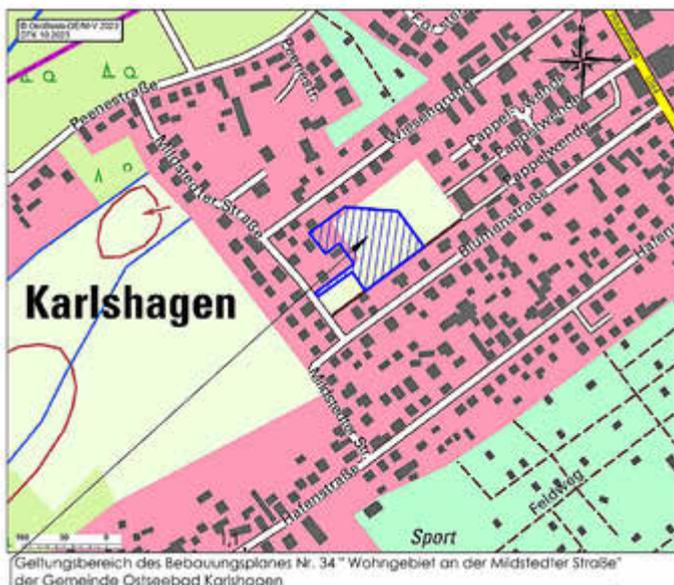
Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Gemeinde Karlshagen zum Beschluss Nr. GVKh/448/2023 vom 04.10.2023 über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 34 für das „Wohngebiet an der Mildstedter Straße“

1. Geltungsbereich

Für das in beigefügtem Übersichtsplan gekennzeichnete Gebiet beschließt die Gemeindevertretung Karlshagen die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 34 für das „Wohngebiet an der Mildstedter Straße“:

Gemarkung	Karlshagen
Flur	2
Flurstücke	113/21, 113/22, 113/23, 114/15 und 115/16
Fläche:	ca. 7.576 m ²



Das Plangebiet befindet sich im Ortskern, südlich der Landes-

straße 264 und nordöstlich der Mildstedter Straße.

Es ist aus allen Himmelsrichtungen durch Wohn- und Ferienhausbebauung begrenzt.

Die Grundstücke sind unbebaut. Das Gebiet wird durch einen Graben II. Ordnung gequert.

2. Anlass, Ziel und Zweck der Planaufstellung

Die Eigentümerin der Flurstücke 113/21, 114/15 und 115/16 und der Eigentümer der Flurstücke 113/22 und 113/23 beabsichtigen die Grundstücke als Wohngebiet zu entwickeln.

Die für die Bebauung vorgesehenen Grundstücke befinden sich nicht im Geltungsbereich der Klarstellungssatzung mit Abrundungen und Erweiterungen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Karlshagen - südlich der L 264 oder eines Bebauungsplanes.

Zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung der geplanten Wohnbauvorhaben ist daher zunächst die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich.

Die Grundstücke sollen als **Reines Wohngebiet gemäß § 3 BauNVO** für bis zu 20 Dauerwohneinheiten entwickelt werden. Ferienwohnungen werden nicht zugelassen.

Die Gemeinde befürwortet den Antrag, da mit Umsetzung der Planung eine innerörtliche Standortreserve einer städtebaulichen Neuordnung zugeführt wird, die zu einer Verdichtung des vorhandenen Ortsgefüges beiträgt.

Das Plangebiet ist unter städtebaulichen Gesichtspunkten für die Entwicklung als Reines Wohngebiet gemäß § 3 BauNVO geeignet, da die umliegenden Bebauungsbereiche bereits durch eine überwiegende kleinteilige Wohnnutzung geprägt sind.

Das Plangebiet grenzt im Südwesten unmittelbar an die Mildstedter Straße und befindet sich daher an einem verkehrs- und medienseitig erschlossenen Bereich.

3. Planverfahren

Die Planung soll nach § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden.

Da es sich um die städtebauliche Neuordnung einer innerörtlich konkret abgegrenzten überschaubaren Fläche handelt, sollen die mit dem § 13a BauGB eröffneten Möglichkeiten eines beschleunigten Verfahrens genutzt werden.

Entsprechend § 13a Abs. 3 Nr. 1 BauGB soll von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen werden; § 4c BauGB (Überwachung) soll nicht angewendet werden.

Die Zulässigkeitsvoraussetzungen gemäß § 13a Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 BauGB liegen vor.

Voraussetzungen für die Durchführung eines beschleunigten Verfahrens für Bebauungspläne der Innenentwicklung sind nach § 13a Abs. 1 BauGB im Wesentlichen:

1. dass der Bebauungsplan der Wiedernutzbarmachung von Flächen, der Nachverdichtung oder anderen Maßnahmen der Innentwicklung dient;
2. dass die festzusetzende voraussichtlich überbaubare Grundfläche im Sinne von § 19 Abs. 2 BauNVO (GRZ) oder die festzusetzende Grundfläche (GR)
 - a. weniger als 20.000 m² beträgt; wobei Grundflächen von in engem sachlichen, zeitlichen und räumlichen Zusammenhang aufgestellten Bebauungsplänen mitzurechnen sind, oder
 - b. 20.000 m² bis weniger als 70.000 m² beträgt, wenn eine überschlägige Prüfung ergibt, dass der Bebauungsplan voraussichtlich keine erheblichen Umweltauswirkungen hat;
3. dass durch den Bebauungsplan nicht die Zulässigkeit von Vorhaben begründet wird, für die eine UVP durchzuführen ist; die UVP-Pflicht wird nach den Vorschriften des UVPG festgestellt; gegebenenfalls ist eine Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c Abs. 1 UVPG durchzuführen und
4. dass keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der Erhaltungsziele oder des Schutzzweckes der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung und der Europäischen Vogelschutzgebiete (Natura-2000-Gebiete) bestehen.

Mit der Umsetzung der Bebauungsplanung wird eine kleinteilige Standortreserve für den Wohnungsbau in einem bereits vorgeprägten Siedlungsbereich erschlossen und eine Verfestigung und qualitative Aufwertung der Bebauungsstrukturen bewirkt.

Der Schwellenwert der überbaubaren Grundfläche von 20.000 m² für die Prüfung der Umweltverträglichkeit im Einzelfall, auch unter Berücksichtigung der in einem engen sachlichen, räumlichen und zeitlichen Zusammenhang existierenden Bebauungspläne, wird deutlich unterschritten.

Nach den Vorschriften des UVPG besteht für die geplante Entwicklung eines kleinen Wohngebietes mit den Gesamtkapazitäten von maximal 20 Dauerwohneinheiten keine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Im Wirkungsbereich des Plangebietes befinden sich keine EU-Vogelschutzgebiete und FFH-Gebiete als Bestandteile der Schutzgebietskulissen eines Natura-2000-Gebietes.

Somit wurde nachgewiesen, dass durch die Umsetzung des Planvorhabens mit keinen erheblichen Umweltauswirkungen zu rechnen ist und Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 und 7 Buchstabe b) des BauGB genannten Schutzgüter ausgeschlossen werden kann.

Die Notwendigkeit zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach den §§ 3b bis 3f UVPG besteht daher nicht.

Die Voraussetzungen zur Durchführung eines beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB sind gegeben.

4. Flächennutzungsplan

Die Gemeinde Karlshagen verfügt über einen wirksamen Flächennutzungsplan i.d.F. der 4. Änderung.

Das Plangebiet ist mit Ausnahme der Flurstücke 113/22 und 113/23 bereits als Wohnbaufläche gemäß § 1 (1) 1. BauNVO ausgewiesen.

Die Flurstücke 113/22 und 113/23 sind als private Grünfläche ausgewiesen.

Die Zielsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 34 befinden sich daher derzeit nur teilweise mit der gesamtgemeindlichen Planung in Übereinstimmung.

Der Flächennutzungsplan soll im Wege der Berichtigung angepasst werden.

5. Belange des Natur- und Umweltschutzes

Das Kataster des Landes weist keine gemäß § 20 NatSchAG M-V gesetzlich geschützten Biotope aus. Das Plangebiet liegt außerhalb von Vorbehalts- und Vorranggebieten Naturschutz. Das Plangebiet befindet sich in der Trinkwasserschutzzone III und damit in einem Vorbehaltsgebiet Trinkwassersicherung. Es berührt keine Schutzgebietskulissen eines Natura 2000-Gebietes. Im Plangebiet befindet sich Gehölzbestand. Die Belange des gesetzlichen Gehölzschutzes sind in die Planungen einzustellen.

Bei einem Bebauungsplan der Innenentwicklung gelten die durch den Bebauungsplan verursachten Eingriffe im Sinne des § 1a Abs. 3 Satz 5 BauGB als vor der planerischen Entscheidung erfolgt oder zulässig.

Eine Eingriffs- Ausgleichsbilanzierung ist somit nicht erforderlich.

Zur Einschätzung möglicher artenschutzrechtlicher Befindlichkeiten wird ein Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag erstellt. Er beinhaltet die Prüfung, ob durch das Planvorhaben die artenschutzrechtlichen Verbote des § 44 BNatSchG berührt werden. Grundlage dafür sind die Ermittlung und Bestandsaufnahme der im Planbereich vorhandenen geschützten Arten (alle wildlebenden Vogelarten, Arten des Anhangs IV der FFH- Richtlinie).

6. Kostenübernahme

Alle im Zusammenhang mit der Überplanung des Gebietes entstehenden Kosten sind durch den Erschließungsträger zu tragen.

Hierzu schließt die Gemeinde mit dem Erschließungsträger einen Städtebaulichen Vertrag ab.

7. Betroffenenbeteiligung

Gemäß § 13 Abs. 2 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Die Öffentlichkeit wird im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB zur Stellungnahme aufgefordert.

8. Bekanntmachung des Beschlusses

Der Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Karlshagen, den 07.11.2023


S. Käning
Bürgermeister



Informationen der Amtsverwaltung

Amt Usedom-Nord
Der Amtsvorsteher

Stellenausschreibung

Das Amt Usedom-Nord stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

„Mitarbeiter (m/w/d) Bauvorhaben Tiefbau/ Unterhaltung im Fachamt Bauamt“

unbefristet ein.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- I. Koordinieren und Steuern der Planung und Durchführung des Neu- und grundhaften Ausbaus von Straßen mit Hilfe externer Planungsbüros - Mitwirkung (Planung, Ausschreibung, Baubegleitung und Abrechnung) an Tiefbaumaßnahmen der amtsangehörigen Gemeinden bzw. des Amtes, u.a.:
 - Koordinationsfunktion
 - Kostenkontrolle/ Kostenbegleitung
 - Kontrolle und Überwachung von Verträgen
 - Vergaben hinsichtlich der Planungsbüros und Bauunternehmen
 - Baubegleitung/ Bauherrenfunktion
 - Bauberatungen
 - Prüfung und Abrechnung von Planungs- und Baurechnungen entsprechend aktueller Vorschriften
 - Vorbereitung und Durchführung von Abnahmen
- II. Koordinieren und Steuern der baulichen und betrieblichen Unterhaltung der Straßen
- III. Überwachen von Baumaßnahmen der Versorgungsträger sowie von privaten Baumaßnahmen an städtischen Verkehrsflächen
- IV. Planen und Begleiten der Durchführung von „kleineren“ Tiefbaumaßnahmen (z. B.: Parkplätze, Gehwege, Feuerwehraufstellflächen, ...)
- V. Abwicklung von Tiefbaumaßnahmen gemäß VOB, VOL, VgV, UVgO, HOAI
- VI. Verwaltungsaufgaben – Mitwirkung bei der Erarbeitung von Haushalts- Investitionsplänen, Budgetverwaltung, Angelegenheiten des Haushaltsrechts, Rechnungsangelegenheiten, Anfertigen von Beschlussvorlagen für kommunale Gremien
- VII. Die Zuordnung anderer bzw. weiterer Aufgaben aus dem Bereich des Fachamtes Bau bleibt vorbehalten

Ihr Profil:

- Staatlich geprüfte(r) Techniker(in) der Fachrichtung Bautechnik mit dem Schwerpunkt Tiefbau oder abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte(r)
- Idealerweise verfügen Sie über mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Tiefbau, sowie im Umgang mit kommunalen Bauvorhaben und Rechtsvorschriften
- Wir setzen umfassende PC-Kenntnisse voraus, insbesondere der gängigen Microsoft Office-Anwendungen
- Grundkenntnisse im Bereich Haushalts- und Rechnungswesen, sowie im Vergaberecht sind wünschenswert.
- Selbstständige und eigenverantwortliche Wahrnehmung der übertragenen Aufgaben, Teamfähigkeit
- Wünschenswert: grundlegende Kenntnisse der berufsspezifischen Regelwerke, insbesondere: BauGB, LBauO M-V
- Sie zeichnen sich durch folgende Fähigkeiten aus: Belastbarkeit, Verhandlungsgeschick, gute Organisation, Flexibilität
- Sie sind bereit zur Führung von Dienstfahrzeugen und dem Privatfahrzeug bei dienstlichem Erfordernis.

- Die Bereitschaft zur Teilnahme an abendlichen Sitzungen des Amtes und der amtsangehörigen Gemeinden zur Absicherung des Sitzungsdienstes wird vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen:

- einen verantwortungsvollen und interessanten Aufgabebereich
- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis, eine tarifliche Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes TVöD (VKA), abhängig von der Qualifikation und der beruflichen Erfahrung in Entgeltgruppe 9 a
- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des öffentlichen Dienstes, z. B. eine jährliche Sonderzahlung, die Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen, eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung, steuerfreien Sachbezug
- 30 Tage Urlaub sowie bezahlte Freistellung am 24.12. und 31.12.
- eine strukturierte Einarbeitung und die Möglichkeit, sich zielgerichtet weiterzubilden
- ein hoch motiviertes, leistungsstarkes und dynamisches Team
- modern eingerichtete Arbeitsplätze und die Möglichkeit für mobiles Arbeiten im Rahmen der dienstlichen Vereinbarung

Interessenten (m/w/d) werden gebeten, entsprechende Bewerbungen (Lebenslauf, Zeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis) **bis zum 15.12.2023** bevorzugt per E-Mail an: **k.keil@amtusedomnord.de** oder postalisch an das

Amt Usedom-Nord
Bauamt
Möwenstraße 1
17454 Ostseebad Zinnowitz

zu senden.

Bitte verzichten Sie dabei auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen innerhalb von 3 Monaten nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet bzw. gelöscht werden. Beachten Sie, dass per Post eingereichte Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt worden ist. Übergeben Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail, fassen Sie diese bitte in einer Datei im PDF-Format zusammen.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs.1 lit. b und e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) -zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen- in Verbindung mit § 10 Abs.1 Datenschutzgesetz M-V.

Die Datenschutzhinweise des Amtes Usedom-Nord finden Sie auf unserer Homepage unter dem Link: <https://www.amtusedomnord.de/datenschutz>

Bewerbungen behinderter Menschen werden im Rahmen der Regelungen des SGB IX bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Kosten im Zusammenhang mit einer Bewerbung nicht erstattet werden.

**Amt Usedom-Nord
Der Amtsvorsteher****Stellenausschreibung**

Das Amt Usedom-Nord, bestehend aus der Amtsverwaltung mit den fünf amtsangehörigen Gemeinden Ostseebad Zinnowitz, Ostseebad Trassenheide, Ostseebad Karlshagen sowie Peenemünde und Mölschow mit einer Einwohnerzahl von ca. 9.400 Einwohnern, stellt einen

„Außendienstmitarbeiter (m/w/d) im Ordnungsamt für die Saison vom 01.04.2024 bis zum 31.10.2024“

in Vollzeit ein.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Überwachung des ruhenden Verkehrs
- Überwachung der Räum- und Streupflicht (Winterdienst)
- Umwelt- und Abfallrecht, Naturschutz, allg. Lärmschutz
- Kontrolltätigkeit im Außendienst bzgl. Gaststättenrecht, Gewerberecht, Märkte
- Kontrolle der Einhaltung des Ladenöffnungsgesetzes und der Sonn- und FeiertagsschutzVO
- Kontroll- und Ermittlungstätigkeit für das Fachamt Ordnung und andere Fachämter
- Feststellung von Verstößen gegen die Hundehalterverordnung und das Abfallrecht u.v.m.
- Zusammenarbeit mit der Polizei, der Feuerwehr und Ordnungsbehörden des Umlandes, Eigenbetriebe der amtsangehörigen Gemeinden
- Kontrolle der Einhaltung der Vorschriften der Preisangebenverordnung

Einsatzort ist der gesamte Amtsbereich.

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/-r oder vergleichbare Berufsausbildung/ -erfahrung
- die uneingeschränkte körperliche und gesundheitliche Eignung für den Außendienst - auch an Sonn- und Feiertagen
- ein gepflegtes Äußeres, ein sprachlich sicheres Ausdrucksvermögen sowie ein souveränes und sachliches Verhalten in Konfliktsituationen
- die Bereitschaft zum Tragen einer Dienstkleidung
- gute EDV- und MS-Office-Anwenderkenntnisse
- gute Kenntnisse in der Arbeit mit den Fachanwendungen HC-OWIG und CC ECM sind wünschenswert, jedoch keine zwingende Voraussetzung
- genaues Arbeiten, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B
- Bereitschaft zur Führung von Dienstfahrzeugen und dem Privatfahrzeug bei dienstlichem Erfordernis

Wir bieten Ihnen:

- einen verantwortungsvollen und interessanten Aufgabenbereich

- eine befristete Anstellung in Vollzeit (39 h/ Woche)
- eine Stelle, mit der Eingruppierung in der EG 5 nach dem TVöD, Bereich VKA
- Lohnsteuer-/ SV-freie Sachbezüge und vermögenswirksame Leistungen

Interessenten (m/w/d) werden gebeten, entsprechende Bewerbungen (Lebenslauf, Zeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis) bis zum **15.12.2023** bevorzugt per E-Mail an: **k.keil@amtusedomnord.de** oder postalisch an das

**Amt Usedom-Nord
Bewerbung Ordnungsamt
Möwenstraße 1
17454 Ostseebad Zinnowitz**

zu senden.

Bitte verzichten Sie dabei auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen innerhalb von 3 Monaten nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet bzw. gelöscht werden.

Beachten Sie, dass per Post eingereichte Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt worden ist.

Übergeben Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail, fassen Sie diese bitte in einer Datei im PDF-Format zusammen.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs.1 lit. b und e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) -zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen- in Verbindung mit § 10 Abs.1 Datenschutzgesetz M-V.

Die Datenschutzhinweise des Amtes Usedom-Nord finden Sie auf unserer Homepage unter dem Link: <https://www.amtusedomnord.de/datenschutz>

Bewerbungen behinderter Menschen werden im Rahmen der Regelungen des SGB IX bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Kosten im Zusammenhang mit einer Bewerbung nicht erstattet werden.

Information über die Abschaffung des Kinderreisepasses ab dem 01.01.2024

Das Gesetz zur Modernisierung des Pass-, Ausweis- und ausländerrechtlichen Dokumentenwesens wurde vom Bundestag am 7. Juli 2023 verabschiedet und durch den Bundesrat am 29. September 2023 zugestimmt.

Damit dürfen Kinderreisepässe nur noch bis zum 31.12.2023 ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden.

Die Gültigkeit bereits ausgestellter Kinderreisepässe bleibt davon unberührt.

Durch die Abschaffung der Kinderreisepässe können ab dem 01.01.2024 nur noch Reisepässe beantragt werden, welche

durch die Bundesdruckerei produziert werden und nicht mehr durch das Amt direkt ausgestellt werden.

Hier ist darauf zu achten, dass die Fertigstellung der Dokumente ca. 4 bis 5 Wochen dauern kann.

Für die Beantragung von Ausweisdokumenten für Kinder benötigen wir die entsprechende Geburtsurkunde und ein aktuelles biometrisches Passbild.

Als Eltern haben Sie die Wahl zwischen einem Personalausweis (europaweit gültig) und einem Reisepass (weltweit gültig). Ab einem Alter von 6 Jahren ist es erforderlich, dass die Kinder bei der Beantragung vor Ort dabei sind.

Erinnerung an die Straßenreinigungspflicht im Amtsbereich

Bei den allgemeinen Kontrollen der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze ist vermehrt aufgefallen, dass in unseren schönen Ortschaften der Gemeinden die Straßenreinigungspflicht nicht von allen Anwohnern durchgeführt bzw. zunehmend vernachlässigt wird. Um ein ansehnlicheres Ortsbild für die Einheimischen und die Touristen zu erhalten, möchten wir an die Durchführung der Straßenreinigung erinnern und Sie bitten, diese regelmäßig vorzunehmen.

In den Straßenreinigungssatzungen der Gemeinden ist geregelt, dass...

die Reinigungspflicht der folgenden Straßenteile auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen wird:

- Gehwege einschließlich der gleichzeitig als Radweg ausgewiesenen Gehwege, der Verbindungs- und Treppenwege und des markierten Teils des Gehweges, der durch Kraftfahrzeuge mitbenutzt werden darf.
- Radwege, Trenn-, Baum- und Parkstreifen, Bordsteinkanten und Fahrbahninnen sowie sonstige zwischen dem anliegenden Grundstück und der Fahrbahn gelegene Teile des Straßenkörpers.

Anstelle des Eigentümers trifft die Reinigungspflicht den Erbbauberechtigten, die Nießbraucher, sofern er das gesamte Grundstück selbst nutzt, oder den dinglich Wohnberechtigten, sofern ihm das ganze Wohngebäude zur Nutzung überlassen wird.

Ist der Reinigungspflichtige nicht in der Lage seine Pflicht persönlich zu erfüllen, so hat er eine geeignete Person mit der Reinigung zu beauftragen.

Die Reinigungspflicht umfasst die Säuberung der oben genannten Straßenteile einschließlich der Beseitigung von Abfällen, Laub und Hundekot. Wildwachsende Kräuter sind zu entfernen, wenn dadurch der Straßenverkehr behindert, die nutzbare Breite von Geh- und Radwegen eingeschränkt wird oder wenn die Kräuter die Straßenbeläge schädigen.

Die Straßenreinigung ist mindestens einmal wöchentlich durchzuführen.

Herbizide oder andere chemische Mittel dürfen bei der Wildkräuterbeseitigung in Straßenrandbereichen nicht eingesetzt werden. Als Straßenrandbereich gelten alle zwischen dem anliegenden Grundstück und der Fahrbahn gelegenen Flächen. Art und Umfang der Reinigung richten sich im Übrigen nach dem Grad der Verschmutzung und den Erfordernissen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Kehricht und sonstiger Unrat dürfen nicht auf Straßen und Straßenteilen abgelagert werden. Autoracks, nicht mehr fahrbereite Krafträder, Mopeds, Fahrräder oder sonstige unbrauchbare Maschinen- oder Geräteteile dürfen nicht auf Straßen oder Straßenteilen abgestellt werden.

Für die baldige Schnee- und Glättebeseitigung ist in den Satzungen folgendes geregelt:

Die Schnee- und Glättebeseitigung folgender Straßenteile wird auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen:

- Gehwege einschließlich der gleichzeitig als Radweg gekennzeichneten Gehwege sowie die Verbindungs- und Treppenwege. Als Gehweg gilt auch ein begehbarer Seitenstreifen oder ein für die Bedürfnisse des Fußgängerverkehrs erforderlicher Streifen der Fahrbahn, wenn auf keiner Straßenseite ein Gehweg besonders abgegrenzt ist.

Die Schnee- und Glättebeseitigung ist wie folgt durchzuführen:

- Gehwege einschließlich der gleichzeitig als Radweg ausgewiesenen Gehwege sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee freizuhalten und bei Glätte mit abstumpfenden Mitteln, jedoch nicht mit Salz, zu streuen. Das gilt auch für Straßenkreuzungen und Straßeneinmündungen, für die Teile von Fußgängerüberwegen, auf denen Schnee und Glätte vom Gehweg aus beseitigt werden können.
- Im Bereich von Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel ist die Schnee- und Glättebeseitigung bis zur Bordsteinkante vorzunehmen, so dass die Fußgänger die Verkehrsmittel vom Gehweg aus ohne Gefährdung durch Schnee und Eis erreichen und verlassen können. Ausgenommen von der Verpflichtung der Schnee- und Glättebeseitigung sind alle Fahrgastunterstände und diejenigen Haltestellen, die sich nicht auf dem Gehweg befinden.
- Schnee ist in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr unverzüglich nach beendetem Schneefall, nach 20.00 Uhr gefallener Schnee bis 7.00 Uhr des folgenden Tages zu entfernen. Auf mit Sand, Kies oder Schlacke befestigten Gehwegen sind die Schneemengen, die den Fußgängerverkehr behindern, unter Schonung der Gehwegflächen zu entfernen.
- Glätte ist in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr unverzüglich nach ihrem Entstehen, nach 20.00 Uhr entstandene Glätte bis 7.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen. Es sollen nur abstumpfende Stoffe verwendet werden. Auftauende Mittel dürfen nur zur Glättebeseitigung an besonders gefährlichen Straßenteilen eingesetzt werden.
- Schnee und Eis sind auf dem an die Fahrbahn angrenzenden Drittel des Gehweges oder des Seitenstreifens, wo dieses nicht möglich ist, auf dem Fahrbahnrand zu lagern. Auf Gehwegen oder Fahrbahnen kann die Ablagerung auf dem an das Grundstück des Reinigungspflichtigen angrenzenden Teil des Gehweges erfolgen. Der Fahr- und Fußgängerverkehr darf nicht gefährdet werden. Rinnsteine, Einläufe in Entwässerungsanlagen und dem Feuerlöschwesen dienende Wasseranschlüsse sind freizuhalten. Von anliegenden Grundstücken dürfen Schnee und Eis nicht auf die Straße geschafft werden.

Die jeweiligen vollständigen Straßenreinigungssatzungen der Gemeinden finden Sie unter <https://www.amtusedomnord.de/ortsrecht>.

Wir bitten um die Wahrnehmung Ihrer Straßenreinigungspflicht, um Ihnen selbst und anderen Anwohnern ein schönes Wohnumfeld zu schaffen.

IMPRESSUM:

Heimat- und Bürgerzeitung „Usedomer Norden“

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 31 bis 32.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 6.579 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder,

der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Karlshagen,

der Übergang zwischen Herbst und Winter hat immer eine einzigartige Stimmung. Die Luft wird kälter und der erste Frost legt sich auf die Wiesen. Mütze und Schal vervollständigen jetzt unsere Garderobe, um auch einer Erkältung vorzubeugen.

Am 11.11. wurde traditionell das Büro des Bürgermeisters im Haus des Gastes von unseren Närrinnen und Narren des Carlshagener Karnevalsclubs gestürmt um die Karnevalszeit einzuläuten. Anschließend fand am Abend das bunte und liebevoll vorbereitete Festprogramm in der Turnhalle statt.

Unvermindert sind in den Gemeindevorständen die Aufgaben weiterhin zu bewältigen gewesen.

Im Sozialausschuss berichteten u.a. Herr Stefan Bethke und Herr Glatzel als Vorstandsmitglieder des Bootsvereins Peenestrom Karlshagen über ihre Vorstellungen zur weiteren Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Auch gab der Seniorenbeirat Informationen zu seinen aktuellen Tätigkeiten. Im Ausschuss für Umwelt, Ordnung, Sicherheit und Verkehr wurden die regelmäßig durchgeführten Ortsrundgänge, auch in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Seniorenbeirates, ausgewertet und Maßnahmen besprochen, wie aufgetretene Mängel beseitigt werden können.

In Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Sozialausschusses haben wir uns dieses Jahr entschlossen, dass wir alle Vereine zu einem Beisammensein einladen, um uns für die geleistete ehrenamtliche Arbeit im Verein und in der Gemeinde zu bedanken. Gleichzeitig soll das geplante Vereinsfest für das Jahr 2024 besprochen werden. Diese Veranstaltung wird am 25.11.2023 im Jugend- und Vereinshaus stattfinden. An dieser Stelle möchte ich informieren, dass wir als Gemeinde im kommenden Jahr unsere

Liebe Einwohner der Gemeinde Mölschow,

nach längerer Krankheit melde ich mich zurück und bin vor allem meinem Stellvertreter, Herrn Gerd-Günter Schulz, sehr dankbar, dass er die gesamten Aufgaben übernommen und gemeistert hat. Nun gehen wir stramm schon auf das Jahresende zu und leider sind viele Sorgen geblieben oder größer geworden.

Die Sturmflut haben wir an unserer Küste, wem auch immer dankend, ohne Schäden überstanden. Die verheerenden Bilder der betroffenen Ostsee- und Nordseeländer haben sich bei mir eingebrannt. Ich mag mir nicht vorstellen, wenn die Windrichtung anders verlaufen und die Wassermassen in die Peene gedrückt worden wären. Wir haben also Glück gehabt aber damit können wir nicht immer rechnen. Wie sieht es rund um Usedom mit unseren Schutzmaßnahmen aus? Ich denke da besonders an unser Schöpfwerk in Mölschow. An anderer Stelle habe ich schon über den katastrophalen Zustand berichtet und diese Flut sollte jedem deutlich machen, es ist schon lange nach 12.00 Uhr. Hier ist aus meiner Sicht das Land gefragt, denn wir als Gemeinde und unser Wasser- und Bodenverband sind nicht in der Lage die Kosten zu stemmen. Die Versprechungen, die Minister Dr. Backhaus jüngst in Funk und Fernsehen zum Küstenschutz getätigt hat, können auch wir in der Gemeinde ernst nehmen. Ich lade Herrn Dr. Backhaus ausdrücklich in unsere Gemeinde bzw. zum Amt Usedom-Nord ein und wir würden uns freuen, wenn nun nach den Aussagen auch Taten folgen würden. Wir freuen uns auf den Besuch.

Die planmäßige Gemeindegemeinschaft findet weiterhin statt, d.h. in den Ausschüssen wurden die anstehenden Themen vorberaten, im Hauptausschuss Beschlüsse gefasst und zur Sitzung der Gemeindevertretung Entscheidungen getroffen.

Unter anderem arbeiten wir an der Vorbereitung des Haushaltes für 2024. Dabei muss es uns unbedingt gelingen, unsere Baugrundstücke zu veräußern. Die finanziellen Mittel werden dringend benötigt und sind im Haushalt eingeplant. Leider hat die Ausschreibung kein Ergebnis gebracht, also müssen wir weiter kämpfen. Ich hoffe, dass sich die Situation um das Wohnungsbaugeschehen wieder verbessert.

In der Angelegenheit, Umbau des Heimatvereines zum Wirtschaftshof konnten wir entscheidend vorankommen. Die Mitglieder des Heimatvereines stimmten auf der Vollversammlung einen Umzug ins Gemeindehaus zu. Die Bauunterlagen sind eingereicht

Vereine, die so wichtig für uns alle sind, wieder finanziell unterstützen möchten. Dazu ist es notwendig die Vereinsförderung bis Ende Februar 2024 zu beantragen.

Auch das Begrüßungsgeld für unsere Neugeborenen kann weiterhin über die Homepages des Amtes Usedom Nord beantragt werden.

Am 24.11.2023 veranstaltet die Heinrich-Heine-Schule Karlshagen ihren jährlichen Tag der offenen Tür. Die Schüler und Lehrer freuen sich auf die vielen kleinen und großen Gäste und die damit verbundenen zahlreichen interessanten Begegnungen und Gespräche.

Am 17.12.2023 um 16.00 Uhr lade ich Sie als Bürgermeister ganz herzlich zum 3. Weihnachts-Blechbläserkonzert des Blasorchesters Greifswald auf unseren Strandvorplatz ein. Zu den klassischen, sowie modernen und internationalen Weihnachtsliedern kann gerne bei einem Gläschen Glühwein gemeinsam kräftig mitgesungen werden. Ich freue mich auf Sie.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, nächste Woche steht der 1. Advent vor der Tür. Die Gedanken an die bevorstehenden Weihnachtstage und die Möglichkeit Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen, sorgen für eine warme und herzliche Stimmung. Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit. Bleiben Sie gesund.

Ihr Bürgermeister



Sven Käning

und wir beabsichtigen auf unserem Gelände mit dem Bau eines Doppelcarports beginnen zu können. Die Vermessung und Ausschreibung ist erfolgreich erfolgt, sodass die bauausführende Firma demnächst beginnen kann. Das Amt hat erreicht, dass wir den bestehenden Pachtvertrag für den Wirtschaftshof für ein paar Monate verlängern konnten und damit eine schwierige Zeitkonstellation für uns entschärft wurde.

Wir müssen nun alles daran setzen, dass der gesamte Umbau erfolgreich abgeschlossen wird und damit für den Gemeindegemeinschaft vernünftige Arbeitsbedingungen geschaffen werden.

Der Ausbau des Siedlerweges scheint endlich ein Finale zu erreichen. Die Ausschreibung war erfolgreich, die Tiefbaufirma hat zugesagt zügig zu beginnen. Investor und Gemeinde haben noch Abstimmungen zu treffen, die aber nach meiner Meinung, mit Hilfe unseres Bauamtes lösbar sind.

Ob wir es wahr haben wollen oder nicht, das Jahr neigt sich mit riesigen Schritten dem Ende entgegen. Wir müssen registrieren, in ein paar Wochen steht das Weihnachtsfest vor der Tür und hier möchte ich noch eine freudige Nachricht anbringen.

Hiermit möchte ich alle Rentnerinnen und Rentner der Gemeinde am 08.12.2023 ab 15.00 Uhr im „Sauziner Dorfkrug“, Wolgaster Straße 29, nach 17440 Sauzin zur Weihnachtsfeier einladen.

Das Restaurant dürfte Vielen nicht nur bekannt sein, sondern genießt auch einen guten Ruf.

Frau Große und ich haben mit den Inhabern ein sehr gutes Gespräch geführt, so dass wir eine schöne und angenehme Feier erwarten können.

Lassen wir uns überraschen und ich hoffe, wie in den vergangenen Jahren, auf eine zahlreiche Teilnahme.

Bitte melden Sie sich, bis zum 26.11.2023, telefonisch unter 038377 41456 an. Diesen Vorlauf benötigen wir zur finalen Abstimmung mit dem Restaurant.

Ich freue mich auf Ihre Anmeldungen, auf eine sehr gute Atmosphäre, angenehme Gespräche und stehe für Fragen persönlich zur Verfügung.

**Paul Kreisner
Bürgermeister**

Informationen der Eigenbetriebe

Unbefristete Stellenausschreibung



Das Ostseebad Trassenheide ist ein staatlich anerkannter Kurort und liegt im klimatisch bevorzugten Mecklenburg-Vorpommern auf der Sonneninsel Usedom, Deutschlands zweitgrößter Insel. Der Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“ befasst sich mit der touristischen Entwicklung des Ostseebades. Er betreibt selbst den kommunalen Campingplatz „Ostseeblick“ und andere mit dem Tourismus stehende Einrichtungen.

Der Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“ hat **zum 01.01.2024** die unbefristete Arbeitsstelle

Mitarbeiter Verwaltung / Veranstaltungen (m/w/d)

in Vollzeit, unbefristet zu besetzen.

Es erwartet Sie:

- Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- Erhalt einer leistungsbezogenen Prämie
- Jahressonderzahlung
- Lohn- und Zeitzuschläge
- Urlaubsanspruch in Höhe von 30 Tagen jährlich
- Anwesenheitsbonus i.F.v. bis zu 4 Tagen Sonderurlaub jährlich
- 5-Tage Woche, mit 39 Stunden wöchentlich
- minutengenaue Arbeitszeiterfassung
- nicht-finanzielle Zuwendungen / Mitarbeiter-Benefits (Aufmerksamkeiten Geburtstag / Feiertage, touristische Vorteile)
- ein aufgeschlossenes und motiviertes Team
- eine umfangreiche Einarbeitungsphase

Zu Ihren Aufgaben zählen u.a.:

1. Aufgaben in der Abteilung Verwaltung/Buchhaltung
 - Tätigen von Überweisungen
 - buchhalterische Zuarbeiten für das Steuerbüro
 - Arbeit mit dem Programm DATEV
 - Erstellen von Tabellenkalkulationen und sonstigen buchhalterischen/verwaltungsmaßbigen Übersichten
 - Abarbeitung Schriftverkehr
2. Unterstützung der Abteilung Eventmanagement
 - Vorbereitung- Durchführung und Nachbereitung der Events
 - Einpflegen der Veranstaltungen in Onlineplattformen
 - Absicherung von Veranstaltungen
 - Durchführung eigener Veranstaltung (Märchenlesungen/Bastelnachmittage o.ä.)
3. Protokollführung bei gemeindlichen Beratungen
4. Qualitätsmanagement
5. Kompetente Beratung und Betreuung von Gästen
6. Beantwortung und Bearbeitung von Reklamationen und Kundenanfragen sowie allgemeine Verwaltungstätigkeiten
7. Unterstützung bei der Optimierung der Arbeitsabläufe
8. Projektleitung-, Betreuung und -nachbereitung

Was Sie mitbringen sollten:

- Abgeschlossene kaufmännische, verwaltungsbezogene oder touristische Ausbildung oder Berufserfahrung in der Tourismusbranche, vorzugsweise mit Buchhaltungsanteil (Kaufmännische Erfahrungen)
- Kreativität
- dienstleistungsorientierte, strukturierte und zuverlässige Abarbeitung von Aufgaben

- Seriöses, hilfsbereites und freundliches Auftreten
- Kommunikative Persönlichkeit und Teamfähigkeit
- Sehr guter Umgang mit Menschen
- solide Kenntnisse und Fertigkeiten am PC mit gängigen Office-Anwendungen & wünschenswert DATEV
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift und gute Englischkenntnisse, weitere Fremdsprachen von Vorteil
- Fahrerlaubnis Klasse B

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail bis 19.11.2023 an verwaltung@trassenheide.de oder per Post in einem geschlossenen Umschlag mit dem Kennwort „Mitarbeiter KV 2024“ an:

**Eigenbetrieb
„Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“
Strandstraße 36
17449 Ostseebad Trassenheide**

Mündliche Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen werden im Rahmen der Regelungen des SGB IX bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Auslagen im Zusammenhang mit der Bewerbung von der Gemeinde nicht übernommen werden.

Ostseebad Trassenheide, den 17.10.2023

**Tessa Bohnet
Leitung Eigenbetrieb**

Der Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“ nimmt den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Nach Zugang Ihrer Bewerbungsunterlagen werden Ihre Daten ausschließlich zum Zweck der Benachrichtigung (Beispielsweise für Eingangsbestätigung, Einladung oder Absage) verarbeitet. Postalisch zugesendete Bewerbungen werden an einem sicheren Ort verwahrt. Nur ausgewählte Personen haben Zugang. Nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens senden wir Ihnen Ihre Unterlagen spätestens nach 6 Monaten vollständig zurück. Bei einer elektronischen Zusendung werden Ihre Daten nicht auf unserem Netzwerk gespeichert. Mit der Zusendung Ihrer Unterlagen erklären Sie sich damit einverstanden. Diese Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Des Weiteren haben Sie das Recht uns aufzufordern Ihre Daten zu berichtigen oder zu löschen. Bei Fragen zum Thema Datenschutz wenden Sie sich bitte an: 038371 20928.

Bekanntmachung für die Absicherung eines Caterings bei Events im Ostseebad Trassenheide



Der Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“ organisiert ganzjährig die Veranstaltungen an verschiedenen Standorten in unserem Ostseebad. Für das Jahr 2024 wird zur Versorgung der Veranstaltungsbesucher bei Events das Catering ausgeschrieben. Eine Versorgung mit gastronomischen Angeboten (Speisen und Getränke) ist gewünscht. Die Familienfreundlichkeit der Angebote ist zu beachten.

Es besteht die Möglichkeit sich als Generalversorger für ausgewählte Veranstaltung zu bewerben, wenn Sie alle geforderten Angebote abdecken können. Bekunden Sie das Interesse bitte in Ihrer Bewerbung und welche Veranstaltungen es betrifft.

Folgende Veranstaltung stehen zur Disposition:

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
10.02.2024	14 - 18 Uhr	Eisbade-Spektakel, Strand
30.03.2024	17 - 21 Uhr	Osterfeuer, Festwiese
19.05.2024	15 - 22 Uhr	Pfingstfest, Konzertmuschel
01.06.2024	15 - 17 Uhr	Kinderfest, Konzertmuschel
12.07.2024	16 - 24 Uhr	Ostseebadfest, Konzertmuschel
24.07. - 25.07.2024	Tag 1: 15 - 23 Uhr Tag 2: 10 - 18 Uhr	Usedomer Tanzfestival, „Tanzen wie & mit den Stars“, Konzertmuschel
09.08.2024	18 - 24 Uhr	Sommernachtsparty, Konzertmuschel
07.09.2024	14 - 18 Uhr	Schlaraffenlandparty, Konzertmuschel
03.10.2024	19 - 22 Uhr	XXL-Feuerwerk, Konzertmuschel
20.10. & 26.10.2024	lt. Festivalplan (Zeiten folgen)	3. Usedomer Spukfestival, Konzertmuschel

Speisen:

- Herzhafte und süße Speisen z.B. Waffeln, Crêpes, Eis, Quarkbällchen, Quarkspeisen, Fischbrötchen, Pommes, Bratwurst, Pilzpfanne, Gyros, Schwein am Spieß, Wraps, Burger, Pizza, Sandwiches, Salate, Bowls, Wraps
- vorzugsweise Produkte mit regionalem Bezug der Waren
- wünschenswert vegane oder vegetarische Speisen

Getränke:

- Alkoholfreie und alkoholische Getränke (Kalt- und Heißgetränke, Longdrinks, Cocktails, Bowle, Softdrinks)
- wünschenswert frische Säfte, Smoothies

Voraussetzungen:

- Es ist gefordert, dass die Versorger*innen einen eigenen Verkaufsstand mit entsprechender Ausstattung vorhalten.

- Versorger*innen stellen ihren Verkaufsstand am Veranstaltungsort eigenverantwortlich, nach Bekanntgabe, des Standplatzes, auf.
- Getränkebecher (Heiß- und Kaltgetränke) nur im Mehrwegsystem – kein Einweg.
- Für Speisen nur Verpackungsmaterialien bzw. Gabel/Messer/Löffel aus ökologisch-biologisch abbaubarem und nachhaltigem Material. Wünschenswert auch Mehrwegverpackungen anbieten.
- Ein einheitliches Firmen- Outfit der Mitarbeiter ist gefordert.
- Einhaltung der rechtlichen Auflagen inkl. vorhalten entsprechender Versicherungen.
- Sie können ggfs. ein gesamtes Catering (verschiedene Stände aus einer Hand) für eine Veranstaltung anbieten oder sind Einzelanbieter.

Bei Interesse an einer Teilnahme an den Veranstaltungen zur Absicherung des Caterings richten Sie Ihre Bewerbung bis **20.12.2023** (Betreff: Catering Veranstaltungen 2024) per Post oder E-Mail unter Angaben

- zu Ihrem Angebot (Sortiment)
- Verkaufsstand (mit Foto/Größenangabe)
- Strombedarf
- Interesse Generalversorger (für welche Veranstaltungen)
- Angabe zu Verkaufspreisen für Getränke & Speisen
- Referenzen

an den:

**Eigenbetrieb
„Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“
Stefanie Pflock
Strandstraße 36 in 17449 Trassenheide
E-Mail: veranstaltung@trassenheide.de**

Informationen zu Standgebühren können erfragt werden bzw. werden im weiteren Verfahren nach Auswahl der Stände bekannt gegeben. Nach Abgabe sind Sie bis zur Beendigung der Zuschlagsfrist am 31.01.2024 an Ihre Bewerbung gebunden.

Bei der Auswahl der Interessenten*innen sind entscheidend:

- | | |
|--|----------|
| Bester Wert: | 5 Punkte |
| schlechtester Wert: | 1 Punkt |
| 1. Standgröße- und Strombedarf: | 40% |
| 2. Vielfältiges/regionales Angebot: | 35 % |
| 3. Generalversorger, 1 Ansprechpartner | 25% |

Ostseebad Trassenheide, 19.10.2023


Michael Dumke
Bürgermeister

**Michael Dumke
Bürgermeister**

Online einzusehen unter:

<https://www.trassenheide.de/de/service-auskunft/einwohner-vermieter-presse>

Ausschreibung

Dienstleistungskonzession für die exklusive, mobile Strandversorgung am Strand der Gemeinde Karlshagen



Der Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft“ schreibt im Namen der Gemeinde Karlshagen die exklusive mobile Strandversorgung mit Eis, heißen und kalten Getränken und Kleinstimbissangeboten für den Zeitraum 2024 bis 2026 (jeweils vom 01.05. bis 30.09. des Jahres) zu folgenden Bedingungen aus:

Der mobile Eisverkauf am Strand des Ostseebades Karlshagen ist im Bereich 10A – 10P zulässig.

Die Vergabe bezieht sich nur auf das Exklusivrecht, die zugelassenen Waren am Strand mobil zu verkaufen.

Ein genereller Konkurrenzschutz für die Strandversorgung selbst und deren Umfeld wird nicht gewährt.

Für den mobilen Verkauf am Strandabschnitt Karlshagen werden 5 elektrobetriebene Fahrzeuge/Strandbuggys zugelassen, die Versicherungsschutz nach straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften besitzen.

Der stationäre Betrieb wird ausdrücklich ausgeschlossen.

1. Die Konzession wird an ein Unternehmen einer juristischen oder natürlichen Person vergeben. Bietergemeinschaften werden zugelassen.

Das Unternehmen und der oder die Geschäftsführer des Unternehmens müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Gewerberechtliche Zulassung;
 - keine Vorstrafe;
 - Erfahrungen bei der Urlauberversorgung in Ostseebädern;
 - Sicherstellung der kurzfristigen Erreichbarkeit;
 - Ehrlichkeit und Angebotstreue in früheren Ausschreibungsverfahren;
 - Wahrung des Ansehens der Gemeinde Karlshagen durch einwandfreies Geschäftsgebahren und Auftreten;
 - Beachtung von Ordnung, Sauberkeit und Umweltschutz;
2. Die Weitergabe der Konzession an Dritte ist nicht gestattet. Soweit sich der Bewerber beim Strandverkauf Dritter bedient, ist dies nur im Rahmen von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnissen bei Einhaltung sämtlicher gesetzlicher und tarifvertraglicher Vorschriften zulässig.
 3. Für die Sondernutzung werden Entgelte erhoben. Gegenstand der Ausschreibung ist die Aufforderung an die Bewerber, hierzu ein konkretes Angebot abzugeben.
 4. Die Sondernutzung bezieht sich auf die Strandabschnitte 10A – 10P für Karlshagen.
 5. Die Zahlung des Entgeltes erfolgt im Voraus bis spätestens 31.05. eines jeden Jahres.

Bitte reichen Sie mit der Bewerbung folgende Unterlagen ein:

1. Betreiberkonzept mit Aussagen zu:
 - Äußerer Gestaltung, Auftritt vor Ort, Corporate Design
 - Gastronomischem Sortiment mit Preisangaben, Regionalbezug des Angebotes
 - Zahl und Art der Mitarbeitenden
 - Anlieferung, Transport
2. Angebot zur Höhe des jährlichen Entgeltes (Netto- u. Bruttoangabe)
3. Kurzlebenslauf, Nachweise zur Sachkunde und zur beruflichen Erfahrung im touristischen Dienstleistungsbereich/mobilen Strandversorgung
4. Gewerbeanmeldung

5. Aufstellung und Nachweis der sachlichen Voraussetzungen (Strandbuggy, Kühltechnik, Lagerräume, Unterstellmöglichkeiten)
6. Bonitätsnachweis
7. Auszug aus dem Bundeszentralregister
8. Erklärung zur Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohnes bei Mitarbeitenden
9. Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
10. Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Gewerbeaufsichtsamtes
11. Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung
12. Nachweis der straßenverkehrsrechtlichen Haftpflichtversicherung für die Fahrzeuge
13. Entsorgungskonzept, Nachweis zur Bereithaltung von ausreichenden Entsorgungsmöglichkeiten
14. Referenzen zu früheren Tätigkeiten in vergleichbaren Bereichen

Nach der Entscheidung über die Vergabe wird über die Nutzung des Strandes zwischen der Gemeinde Karlshagen (10A – 10P) und dem ausgewählten Bewerber ein privatrechtlicher Nutzungsvertrag abgeschlossen. Die vorstehenden Ausschreibungsbedingungen sind Gegenstand der vom Bewerber zu erfüllenden Vertragspflichten. Die Laufzeit des Vertrages beträgt 3 Jahre.

Bei der Entscheidung über die Vergabe wird die Gemeinde Karlshagen neben dem Höchstgebot auch alle weiteren vorgenannten Gesichtspunkte berücksichtigen. Die Höhe des Gebotes ist damit ein wesentliches, jedoch nicht das alleinige Kriterium für die Auswahlentscheidung. Die Gemeinde Karlshagen wird die Auswahlentscheidung nach den anerkannten verwaltungsrechtlichen Grundsätzen herbeiführen. Ein Anspruch auf eine bestimmte Entscheidung besteht nicht. Es handelt sich nicht um ein förmliches Vergabeverfahren, sodass das Verfahren nicht den Vorschriften der VOL unterliegt.

Ihr schriftliches Angebot mit den vorgenannten Unterlagen richten Sie bitte bis zum **31.12.2023** in einem geschlossenen Umschlag mit der Aufschrift

„Mobile Strandversorgung 2024-2026“

an den

**Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft“ Karlshagen
Hauptstraße 4
17449 Karlshagen**

Karlshagen, den 13.10.2023

K. Jaddatz

**Katrin Jaddatz
Leiterin Eigenbetrieb**

Zinnowitz
„Urlaub für die Sinne“

**Advent, Advent
ein Lichtlein brennt...**

Wieder neigt sich ein Jahr seinem Ende entgegen, ein Jahr in der die Welt aus den Fugen scheint, im Großen wie auch im Kleinen. Es beginnt die magische Adventszeit. In der Küche riecht es nach Zuckerbäckerei und in ungeduldigen Kinderaugen spiegelt sich die frohe Erwartung im Lichterglanz der am Adventskranz brennenden Kerzen. Es ist die Zeit der Vorfreude, der Lebkuchen, der Weihnachtslieder und der Besinnung.

Genießen Sie die winterliche Ostsee bei einem Spaziergang, erfreuen Sie sich an der festlichen Beleuchtung auf der Promenade!

Wir wünschen allen eine zauberhafte Adventszeit!

Ihr Team der Kurverwaltung Zinnowitz

Eigenbetrieb Kurverwaltung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
Neue Strandstraße 30 - 17454 Ostseebad Zinnowitz

Kulturnachrichten

Zinnowitz
„Urlaub für die Sinne“

Für die **Ortsführungen** und **Vorträge** im Haus des Gastes bitten wir Sie höflichst, sich spätestens **bis 16:00 Uhr am Vortag** anzumelden.

Ortsführungen (Ostseebad Zinnowitz)

dienstags, 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Lernen Sie den Ort und seine Geschichte bei einem Spaziergang kennen.
Treffpunkt: Haus des Gastes Zinnowitz
Kosten: mit gültiger Kurkarte kostenfrei

Vorträge (Einlass: 30 min vor Veranstaltung)

Montag, 27.11.2023, 19:30 Uhr
„Gesunken und verschollen - Katastrophen und Schiffschicksale zwischen Ostsee und Stettiner Haff“
In einem fesselnden Vortrag von Dietrich Gildenhaar werden die dramatischen Schicksale von in der Ostsee und dem Stettiner Haff versunkenen Schiffen wieder zum Leben erweckt.
Kosten: mit gültiger Kurkarte 2,50 €

Montag, 11.12.2023, 17:00 Uhr
„Bernstein - das Gold der Ostsee“
Was Sie schon immer über Bernstein wissen wollten und viele weitere Dinge erfahren Sie von der Referentin Carina Reich.
Kosten: mit gültiger Kurkarte 2,50 €

Montag, 18.12.2023, 17:00 Uhr
„Winter auf Usedom“ - Ein Vortrag von Ingo Zander.
Kosten: mit gültiger Kurkarte 2,50 €

Änderungen vorbehalten!

Eigenbetrieb Kurverwaltung
der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
Neue Strandstraße 30
17454 Ostseebad Zinnowitz

Tel.: 038377 4920
www.zinnowitz.de
info@kv-zinnowitz.de

**Heimat- und Eisenbahnmuseum
im Bahnhof**

Themen: Ortsgeschichte, Eisenbahngeschichte der Insel Usedom.

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 10- 17 Uhr

Sa. und So. 13 - 16 Uhr

Das Museum wird ehrenamtlich betreut durch die
Historische Gesellschaft zu Seebad Zinnowitz auf Usedom e.V.
Führungen können auch außerhalb der Öffnungszeiten unter
0162/ 42 55 000 vereinbart werden.

Wintermarkt 2023/24

28. Dez. 2023 - 01. Jan. 2024

Genießen Sie **täglich ab 11:00 Uhr** die kulinarischen Köstlichkeiten auf dem Wintermarkt. Es wird Ihnen ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm an und auf unserer Konzertmuschel geboten.



Donnerstag, den 28.12.

- 13:00 Uhr Schlagerstar "Danny Buller"
- 17:00 Uhr Piraten-Kinderdisco mit "DJ Maik von Illegal 2000"
- 19:00 Uhr 80/90er Party mit "DJ Illegal 2000"

Freitag, den 29.12.

- 11:00 Uhr Musik mit "Ragadingdong"
- 15:00 Uhr Musik vom "Shantychor Insel Usedom"
- 18:00 Uhr Partyshowband "Bos Taurus"

Samstag, den 30.12.

- 12:00 Uhr Winterliches Programm von "Willi Freibier"
- 14:00 Uhr Eisbaden - Seien Sie mutig und springen in die Fluten!
- 18:00 Uhr Musikalische Unterhaltung an der Konzertmuschel

Silvestertag, den 31.12.

- 14:00 Uhr Kurt Witt & Kaiserlich-Königliche Regimentskapelle
- 19:00 Uhr Silvesterparty mit "DJ Mas Magnum"

Neujahrstag, den 01.01.

- 15:00 Uhr Musik von dem "Duo Rosenherz"
- 17:30 Uhr Musik von der Partyband "Back to music"
- 18:00 Uhr Neujahrfeuerwerk an der Seebrücke
- 18:15 Uhr Musik von der Partyband "Back to music"



Änderungen vorbehalten.

15. Adventsfest

vom 08.12. bis 10.12.2023
 zwischen
 Kirschberg und
 Theaterberg

Änderungen vorbehalten.

Freitag, 08.12.

19:00 Uhr Konzert mit dem Cantemus-Chor
 in der Kirche Zinnowitz

Samstag, 09.12.

- 11:00 Uhr Eröffnung des Adventsfestes auf dem Vorplatz der Vineta-Bühne
- 11:00 Uhr Adventsmarkt bis 17:00 Uhr auf dem Vorplatz der Vineta-Bühne (Imbiss, Snacks, Bratwurst, Suppe, Getränke, Kuchen, Basar, Tombola)
- 14:30 Uhr Chor der Freien Schule Zinnowitz in der Kirche Zinnowitz
- 16:00 Uhr Advents-Lesung: Andreas Flick & Cord Bollenbach in der Mensa der Theater-Akademie
- 16:00 Uhr Glühwein, Punsch, weihnachtliche Leckereien beim Tennisverein auf dem Tennisplatz
- 17:00 Uhr 3. Weihnachtslieder-Singen bis 18:00 Uhr anschließend „Tanztee“ zu weihnachtlicher Musik beim Tennisverein auf dem Tennisplatz

Sonntag, 10.12.

- 10:00 Uhr Gottesdienst & „Kirchenkaffee“ in der Kirche Zinnowitz
- 15:00 Uhr Die Zauberschule: Eine magische Revue des Fritz-Reuter-Ensembles in der Blechbüchse

Die Evangelische Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz, die Freie Schule Zinnowitz, die Vorpommersche Landesbühne, der Förderverein "Rückenwind", der Jugendclub Zinnowitz und der Zinnowitzer Tennisverein organisieren und nehmen an der Veranstaltung teil. Die Kurverwaltung Zinnowitz fördert die Veranstaltung, und der Weihnachtspunsch der Ostsee-Zeitung ist ebenfalls dabei.

20.01.2024

Peter Usemann - Bürgermeister von Zinnowitz - lädt ein zum traditionellen

Neujahrsball

Programm: 18:00 Uhr Einlass
 19:00 Uhr Beginn und Begrüßungsrede des
 Bürgermeisters mit Buffeteröffnung
 anschließend Musik und Tanz



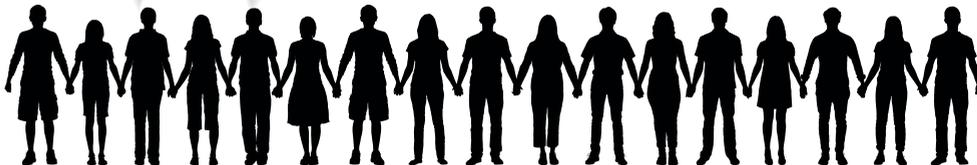

Die Teilnahme an der Aktion „**Scheine für Vereine**“ berechtigt Sie zum Besuch des **Neujahrsballs** des Bürgermeisters **am 20.01.2024** im Ostseebad Zinnowitz. Diese Aktion wird vom 11.12. bis 31.12.2023 vorrangig den Einwohnern der Gemeinde Zinnowitz ermöglicht. Ab dem 02.01.2024 wird sie für alle Interessierten verfügbar sein. **Der Kartenverkauf erfolgt mit verbindlicher Tischreservierung.**



Zinnowitz
„Urlaub für die Sinne“

Weitere Infos und Verkauf ab 11.12.2023 im Haus des Gastes Zinnowitz.

Zinnowitz
„Urlaub für die Sinne“



Durch die Unterstützung dieser Aktion mit mindestens 30 €, erhalten Sie eine kostenlose Eintrittskarte zum Neujahrsball des Bürgermeisters am 20.01.2024 im Ostseebad Zinnowitz. Der gesamte Erlös dieser Aktion fließt zu 100% in die Unterstützung aller Vereine in der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz.

Herausgeber: Gemeinde Ostseebad Zinnowitz, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz


 Bürgermeister Peter Usemann

Änderungen vorbehalten.



**Das traditionelle EISBADEN
am 30.12. um 14:00 Uhr**

- **Treffpunkt:** ab 12:30 Uhr an der Konzertmuschel
- **Voranmeldung unter:** 038377-4920 oder per Email an eisbaden@kv-zinnowitz.de bis zum 29. 12.2023
- **Teilnahme ist kostenfrei**

Unser 22. Eisbaden startet am 30. Dezember 2023 um 14:00 Uhr wieder an unserer Seebrücke.

Jeder hat die Chance nochmal in das eisige Nass der Ostsee zu hüpfen. Das freigesetzte Adrenalin sorgt für den besonderen „Kick“ und für das euphorische Gefühl direkt nach dem Baden.

Eine Umkleidemöglichkeit wird vorhanden sein. Jeder Mutige erhält zum Aufwärmen nach dem Baden ein Heißgetränk und eine warme Mahlzeit sowie ein Erinnerungsfoto.

Wie in jedem Jahr ist gute Laune und eine Kostümierung erwünscht.

Eigenbetrieb Kurverwaltung
der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
Neue Strandstraße 30
17454 Ostseebad Zinnowitz

Eigenbetrieb Kurverwaltung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
info@kv-zinnowitz.de - www.zinnowitz.de
Tel.: 038377 4920

Änderungen vorbehalten.

GESUCHT!



**Mutige Eisbader für das
Karlshagener Neujahrsspektakel**

Eisbaden hat in Karlshagen Tradition: Alljährlich am Neujahrstag wagen sich die „Ersten Badegäste“ des neuen Jahres in die winterliche Ostsee. Sage und schreibe 125 kunterbunte Winterschwimmer stürmten beim letzten Eisbaden am 1. Januar 2023 bei frühlingshaften 14 Grad die mit 3 Grad doch sehr frische Ostsee. So viele waren es noch nie!



Für den Neujahrsmorgen laden wir alle Eisbaderfreunde erneut ein,
am 01.01.2024 um 14 Uhr

beim gemeinsamen Abkühlen in den Ostseewellen dabei zu sein!
(Anmeldung 13 - 13.50 Uhr links der Konzertmuschel)

Wir freuen uns über Euren farbenfrohen Auftritt!



Selbstverständlich ist die Teilnahme kostenfrei und alle mutigen Eisbader erhalten einen Glühwein/Punsch zum Aufwärmen nach dem Winterbad, eine Urkunde als sportliche Erinnerung bzw. „Mutbestätigung“, Erinnerungsfotos auf Wunsch im Nachgang sowie die Chance auf tolle Überraschungspreise im Rahmen der Eisbader-Tombola (ca. 14.40 Uhr/Konzertmuschel).

Tourisinformation: 038371 55490 - info@karlshagen.de - www.karlshagen.de

**SILVERSTER AM
Meer
Ostseebad Karlshagen**

**30.12. Weihnachtbaumweitwurf
31.12. Silvester für Groß & Klein
01.01. Eisbadespektakel**

Welcome 2024



Veranstungstipps

Regelmäßige Veranstaltungen

- Do., 23.11. 15:00 Uhr **Autorenlesung: „Sinfonie der Speichen – 6 Tage im Leben des Udo Weiss“**
Uwe Brauns Geschichte über den Radsport, hat ihren Ursprung im Karlshagener Vereinsleben, Eintritt frei, „Haus des Gastes“
- Fr., 24.11. 14:30 Uhr **Offenes gemeinsames Singen** für jedermann, Teilnahme frei, „Kiek in“ Am Dünenwald
15:00 - 17:30 Uhr **Tag der offenen Tür in der Heinrich-Heine-Schule** Karlshagen
Teilnahme frei, Heinrich-Heinrich-Schule, Schulstr.4
- Mo., 27.11. 11:00 Uhr **Entspannung durch Zeichnen** mit A. Niendorf, Anmeldung bis 27.11. 9 Uhr
038371 55490, Teilnahme frei, „Haus des Gastes“, mind. 3 P.
- Di., 28.11. 14:30 Uhr **Ortsführung: „Von Carlshagen nach Karlshagen“** mit umfangreichen Infos u.a.
zum Badewesen, Teilnahme frei, Start: Strandvorplatz/Strandjungfrau
- Mi., 29.11 15:00 Uhr **Naturfilm** und Kurzvortrag über **Seeadler**: Die majestätischen Greifvögel fühlen sich auf Usedom heimisch u. die Insel weist sogar die größte Seeadler-Brutdichte in ganz Dtl. aus. Der Film (nicht auf Usedom aufgenommen) zeigt beeindruckende Bilder ihrer Lebensweise. Eintritt frei, „Haus des Gastes“
- 01.12. bis 14.01. **Usedomer Inselglitzern**: Spazieren Sie entlang der weihnachtlich liebevoll geschmückten Promenaden der Ostseebäder und genießen Sie die glitzernde Adventszeit am MEER.
- Fr., 01.12. 16:45 sowie 17:45 Uhr **Weihnachtsmärchen „Frau Holle“** der Kneipp-Kita Karlshagen
Aula der Heinrich-Heinrich-Schule, für das leibliche Wohl ist in kleinem Rahmen gesorgt; Eintritt: Kinder frei, Erwachsene 1 €
- Sa., 02.12. 10:00 - 13:00 Uhr **TIPP FÜR KIDS: Karlshagener Kinderweihnacht** – Die Nachbarschaftshilfe bereitet Kindern (bis 14 J.) eine kleine Überraschung und verschenkt einen Augenblick der Herzlichkeit. Teilnahme frei, Konzertmuschel
- Di., 05.12. 14:30 Uhr **TIPP FÜR KIDS: Weihnachtliche** und gemütliche **Lesung** für Kids mit Punsch und Keksen, Anmeldung zur Teilnahme bis 04.12. zwingend erforderlich: Tel. 038371 55490 (mind. 3 Ki.), Teilnahme frei, Bibliothek im „Haus des Gastes“
- Fr., 08.12. 15:00 Uhr **Weihnachtlicher Klaviernachmittag** zum Mitsingen mit Barbara Ullrich. Lassen Sie sich von der Musik am Klavier im Advent verzaubern und bringen Sie Ihre Musikwünsche mit ein. Teilnahme frei, „Haus des Gastes“, Anmeldung bis 07.12. in der Touristinfo zwingend erforderlich: Tel. 038371 55490 oder info@karlshagen.de
- Di., 12.12. 14:30 - 16:00 Uhr **TIPP FÜR KIDS: Kreatives Adventsbasteln** – Bastelt zusammen allerlei Weihnachtliches, Teilnahme frei, „Haus des Gastes“, Anmeldung bis 11.12. in der Touristinfo zwingend erforderl. Tel. 038371 55490 (mind. 3 Ki.)
- Do., 14.12. 15:00 Uhr **Film: Usedom** mit Swinemünde, Wolgast und Freest – Entdecken Sie die Insel von Süd nach Nord und aus der Luft in einer interessanten Dokumentation (60 Min).
Eintritt frei, „Haus des Gastes“
- Fr., 15.12. 11:00 Uhr **Weihnachtskonzert** der 2. - 4. Klassen der Karlshagener Heinrich-Heine-Schule
Eintritt frei, „Haus des Gastes“
- Sa., 16.12. 14:30 sowie 15:30 Uhr **Theater: „Das Weihnachtsbarometer“** - aufgeführt durch Schüler der 3. - 6. der Heinrich-Heine-Schule, Kuchen und Kaffee, Spende erwünscht
19:00 Uhr **Kleiner deutscher Liederabend: „Geschichten, die das Leben schreibt“**
Eintritt frei, „Kiek in“ Am Dünenwald
- So., 17.12. 16:00 Uhr Der Bürgermeister lädt zum **Weihnachts-Blechbläserkonzert** des Bläserorchesters Greifswald mit klassischen sowie modernen und internationalen Weihnachtsliedern
Teilnahme frei, Strandvorplatz
- Mi., 20.12. 15:00 Uhr **TIPP FÜR KIDS: Wunschfilm** zur Weihnachtszeit – Eure Stimme zählt! Stimmt ab, welcher Familienfilm für euch an diesem Nachmittag auf der großen Leinwand läuft.
Eintritt frei, „Haus des Gastes“

finden Sie online hier:



Wir gratulieren

Glückwünsche für die Jubilare des Amtes Usedom-Nord im Monat Dezember 2023

Gemeinde Ostseebad Karlshagen

04.12.	Hübner, Annegret	80. Geburtstag
05.12.	Lessing, Helmut	90. Geburtstag
05.12.	Schmidt, Margot	85. Geburtstag
09.12.	Läbel, Bärbel	85. Geburtstag
14.12.	Schreiber, Bärbel	70. Geburtstag
15.12.	Wukasch, Elke	75. Geburtstag
16.12.	Schulz, Irmgard	95. Geburtstag
16.12.	Friedl, Karin	80. Geburtstag
16.12.	Pforte, Karin	75. Geburtstag
21.12.	Lembcke, Evelin	70. Geburtstag
22.12.	Staroste, Volker und Roswitha	50. Hochzeitstag
23.12.	Brose, Heinz	85. Geburtstag
24.12.	Beischall, Uta	85. Geburtstag
26.12.	Allner, Ursula	75. Geburtstag
27.12.	Mros, Johannes	85. Geburtstag
27.12.	Köpke, Marianne	70. Geburtstag
29.12.	Dr. Fleischer, Martin	70. Geburtstag
30.12.	Tschullik, Bettina	75. Geburtstag
30.12.	Von Bredow, Klaus-Jürgen	70. Geburtstag
31.12.	Früh, Rita	70. Geburtstag

Gemeinde Trassenheide

04.12.	Frohberg, Sonja	70. Geburtstag
18.12.	Dr. Hampel, Angela	75. Geburtstag
24.12.	Behlke, Monika	70. Geburtstag

Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

02.12.	Kandziora, Hildegard	90. Geburtstag
05.12.	Bluhm, Peter	80. Geburtstag
09.12.	Hoffmann, Waltraut	85. Geburtstag
11.12.	Kruse, Hildegard	80. Geburtstag
11.12.	Hoffmann, Rita	75. Geburtstag
11.12.	Arlt, Bärbel Inge	70. Geburtstag
15.12.	Dr. Hauk, Walter	80. Geburtstag
16.12.	Schreiber, Gudrun	85. Geburtstag
19.12.	Tiews, Hilde	95. Geburtstag
22.12.	Arlt, Joachim und Bärbel Inge	50. Hochzeitstag
26.12.	Widmer, Paul	80. Geburtstag
28.12.	Beggerow, Hannelore	75. Geburtstag
28.12.	Rizakowitz, Hannelore	75. Geburtstag
30.12.	Schmidt, Gisela	75. Geburtstag
31.12.	Brauer, Horst	85. Geburtstag



Die Veröffentlichung der Jubilare basiert auf dem Bundesmeldegesetz § 50 Abs. 2.

Danach darf lediglich der „70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag“ veröffentlicht werden.

Wer keine Veröffentlichung wünscht, muss dem schriftlich widersprechen. Das Formular dafür erhalten Sie in der Pass- und Meldebehörde oder auf unserer Homepage www.amtusedom-nord.de unter der Rubrik Formulare/ Formularserver/ Ordnungsamt - Widerspruch gegen die Weitergabe meiner Daten gemäß den Bestimmungen des Bundesmeldegesetzes.

Information zu den Ehrungen bei Ehe- und Geburtstagsjubiläen

Der Bürgermeister der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz informiert, dass die Gemeindevertretung am 17.10.2023 folgenden Beschluss (GVZin/656/2023) gefasst hat:

Ehrung bei Geburtstagsjubiläen

Die persönliche Ehrung inkl. Gutschein im Wert von 15,00 € durch den Bürgermeister oder eine andere vertretende Person, wird ab dem 70. Geburtstag in 5-Jahresschritten und ab dem 100. Geburtstag jedes Jahr vorgenommen. Zum 100. Geburtstag erhält der Jubilar zusätzlich einen Blumenstrauß in Höhe von 25,00 €.

Ehrung bei Ehejubiläen

Für die Ehejubiläen ab dem 50. Ehejubiläum in 5-Jahresschritten wird eine Glückwunschkarte versandt.

Alle Altersjubilare zwischen 70 und 100 in 5-Jahresschritten und ab dem 100. Geburtstag jedes Jahr, erscheinen im monatlichen Mitteilungsblatt „Der Usedomer Norden“ unter der Rubrik „Wir gratulieren“. Ehepaare, die das 50. Ehejubiläum feiern sowie alle darauffolgenden Ehejubiläen in 5-Jahresschritten, erscheinen ebenfalls im Mitteilungsblatt „Der Usedomer Norden“ unter der Rubrik „Wir gratulieren“. Außerdem gibt die Amtsverwaltung diese Informationen an die Ostsee-Zeitung weiter.

Nach § 50 Bundesmeldegesetz haben die betroffenen Personen das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen (Formular dafür online unter www.amtusedomnord.de oder im Einwohnermeldeamt), so dass es in diesen Fällen nicht möglich ist, die gewünschten Daten zwecks obiger Ehrung zu erhalten. Trotz der selbst veranlassten Sperre kommt es öfter vor, dass sich Jubilare beschweren, dass keine entsprechende Ehrung erfolgte.

Wir weisen deshalb noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass es der Gemeinde nicht möglich ist, Ehrungen vorzunehmen, wenn eine derartige Auskunftssperre im Einwohnermeldeamt vorliegt bzw. nicht alle Daten bei den Wohnsitzanmeldungen angegeben wurden. So können z. B. Ehejubiläen, auch wenn keine Auskunftssperre vorliegt, nicht gewürdigt werden, wenn die Daten der Eheschließung bei Zuzug nicht angegeben werden und die Eheschließung nicht im Standesamt in Zinnowitz erfolgte.

Es ist zu diesem Zweck wichtig, dass sich alle Bürgerinnen und Bürger genau überlegen, welche Daten sie der Gemeinde zugänglich machen wollen. Gegebenenfalls sollte eine Abstimmung mit dem Einwohnermeldeamt erfolgen.

Schul- und Kindergartennachrichten

Was war denn so bei den „Heines“ los? – Regionale Schule mit Grundschule „Heinrich-Heine“ Karlshagen

Seit Schulbeginn sind schon wieder mehrere Wochen ins Land gegangen und es liegen ereignisreichen Tage hinter den Schülerinnen und Schülern sowie dem pädagogischen Team. Diese waren gefüllt mit ganz viel neuem Unterrichtsstoff, aber auch Aktivitäten, die nicht mit dem Unterricht im eigentlichen Sinne zu tun hatten.

Die 1. Klassen kommen im Schulalltag an

Die Erstklässler unserer Schule haben sich eingewöhnt und können sich mithilfe der Klassenlehrerinnen Frau Verclas und Frau Martens schon gut im Schulhaus und im Unterrichtsalltag zurechtfinden. Außerdem fand schon die erste Exkursion zur Feuerwehr Karlshagen statt. Diese Zeit war sehr aufregend für die Schülerinnen und Schüler. Ein herzliches Dankeschön gilt unserer Feuerwehr für den gelungenen Tag.

Frischmilch und Obst für die Grundschule

Für unsere Grundschul Kinder gibt es seit Schuljahresbeginn einmal wöchentlich Frischmilch und Obst für ein gesundes Frühstück. Frau Truxa holte dieses Projekt an unsere Schule, dafür ein großes Dankeschön.

Auch die beliebten Brotboxen für unsere 1. Klassen kamen am 5.10.2023 in der Schule an und konnten übergeben werden. Herr Drews hat sie wie immer für uns in Greifswald abgeholt.

Bastelnachmittag in der Klasse 2a

Am 4.10.2023 wurden am Nachmittag gemeinsam mit der Klassenlehrerin Frau Berndt, den Eltern Frau Szostak und Frau Gemkow herbstliche Fensterdekorationen und eine Kastaniengirlande in der Klasse gebastelt. Jetzt kann der Herbst kommen ...

Sonne und Strand, was brauchst es me(e)hr ...

Die Klasse 5a unserer Schule hat zum Thema „Herbstgedichte“ einen Unterrichtsgang zum Strand unternommen, Material gesammelt, den Herbst mit allen Sinnen erfasst und dann eigene kleine Gedichte zum Thema geschrieben, die dann zusätzlich gestaltet und im Klassenraum ausgehangen wurden. Außerdem entstand ein wunderschönes Mandala.

Die zwei 2. Klassen nutzten einen der letzten sonnigen Tage für einen handlungsorientierten Deutschunterricht. Gemeinsam wurde am 21.09.2023 am Strand nach Gegenständen gesucht, die dann der Wortart „Artikel“ passend zugeordnet und sogar im Sand geschrieben wurden.



Auch das pädagogische Team muss sich fortbilden ...

Am 2.10.2023 war für die Schülerinnen und Schüler der gesamten Schule häuslicher Lerntag, denn wir als Team der Lehrerinnen und Lehrer arbeiteten zu den Themen „Unser Schulprogramm“, „Lehrergesundheit“ und „Bewegung und Sport im Unterrichtsalltag“. Unterstützt wurden wir als Team dabei von Tino Stahnke von den „Bewegungswelten“ und von Ina Truhöl vom YogaTriKOna.

So konnten neben der Ist-Stand-Analyse neue Arbeitsthemen für die inhaltliche pädagogische und erzieherische Arbeit festgeschrieben werden.



Demokratische Gremienarbeit an unserer Schule hat begonnen

Unser Schulleiternrat kam am 28.09.2023 zum 1. Treffen des Schuljahres zusammen und wählte den neuen Vorstand des Schulleiternrates. Als unsere Schulleiternratsvorsitzende ist Frau Köhler und als stellvertretende Vorsitzende sind Frau Orpel und Frau Bartschies für zwei Jahre gewählt worden.

Am 5.10.2023 tagte unsere Schulkonferenz, an der auch unser Bürgermeister Herr Käning teilnahm. Auf der Tagesordnung standen weitere schulischen Vorhaben, die Schulvereinsarbeit, schulische Termine, ... und die Schulleiterin konnte die Umsetzung des Digitalpaktes an der Schule erläutern.

Theater, Theater, ...

Am 4.10.2023 war es wieder soweit – eine Theateraufführung organisiert durch Herrn Grewe, unseren Schulsozialarbeiter, fand in unserer Turnhalle für die Klassen 5-7 statt. Das Theaterstück hieß: „Der Neue“ und wurde interessiert aufgenommen. Auf ein nächstes Mal ...



Schnuppertag an der Regionalen Schule

Am 4.10.2023 erhielten wir Besuch von Schülerinnen und Schülern der Klassen 4a/4b aus der Grundschule Zinnowitz, die gern einen Tag Unterricht an der Regionalen Schule erleben wollten, um sich auf den Übergang an die weiterführenden Schulen vorzubereiten. Sie konnten in den Fächern Geschichte, Physik, Chemie, Biologie und Geographie (iPad – Arbeit) am Schnupperunterricht teilnehmen. In einer Führung lernte sie neben dem Schulgarten, dem Schulhof, der Schülerfirma, der Schülerküche und den Angeboten der Schulsozialarbeit auch die vielen sportlichen Möglichkeiten der Außenanlagen kennen.

Herbstlauf - ein Event unserer Grundschule

Am letzten Schultag vor den Herbstferien konnte durch das Engagement unserer Lehrerinnen und Lehrer, der Schulsozialarbeiterin und dank vieler unterstützenden Eltern, unser jährlicher Herbstlauf wieder stattfinden. Unser Sportlehrer Herr Moldenhauer organisierte dieses Event hervorragend und wurde dabei unterstützt durch Herrn Selle, ebenfalls Sportlehrer unserer Schule. Frau Verclas, Klassenleiterin der Klasse 1a sorgte für eine tolle Erwärmung vor dem Lauf.



Es hat uns allen viel Spaß gemacht.

All das konnte nur durch die aktive Unterstützung des gesamten Lehrerteams, der Schulsozialarbeiter/in, der Elternschaft, unserer Sekretärinnen und unseres Hausmeisters gelingen.

Die Schulleitung und das Team der Schulsozialarbeit

Tag der offenen Tür

24.11.2023 von 15:00 bis 17:30 Uhr



Heinrich - Heine - Schule Karlshagen

Vielfältige Angebote und Interessantes aus dem Schulalltag wird zu sehen sein ...

Wir freuen uns auf die vielen kleinen und großen Gäste und die damit verbundenen zahlreichen interessanten Begegnungen und Gespräche.

Für das leibliche Wohl ist umfänglich gesorgt sein.

Lassen Sie sich überraschen ...

Das Team der Heinrich-Heine-Schule Karlshagen

COOL USEDOM SYMPHONY

Das Usedomer Musikfestival hat für das diesjährige Schulprojekt das prominente Projekt **COOL USEDOM SYMPHONY** auf die Insel geholt. Die Klasse 3a der Heinrich-Heine-Schule Karlshagen hatte sich dafür beworben und durfte Teil dieses Gemeinschaftsprojektes sein. Eine Woche probten die Kinder mit Herrn Kähler vom Kammerorchester Unter den Linden, der als Komponist und Gesamtleiter die Fäden in der Hand hält. Am 29. September gab es in der Pommernhalle in Ahlbeck dann die Aufführung, bei der alle Schulen mit Gesang, Tanz, Spiel, Perkussion oder Improvisation aufgetreten sind. Die Klasse 3a war schon sehr aufgeregt und hatte nach den Proben gelernt, was Bühne und Auftritt abverlangen. Nun freuten sich alle Mitwirkenden auf den Auftritt und wollten Eltern und Gästen zeigen, was sie eingeübt hatten.

Lampenfieber, Aufregung und Daumendrücker hatten sich gelohnt und die Kinder zeigten einen tollen Auftritt in der Pommernhalle. Eltern, Großeltern und Gäste waren begeistert und die leuchtenden Kinderaugen zeigten, dass auch die Darsteller viel Freude an ihren Darbietungen hatten. Applaus und viel Lob waren der Lohn für die Mühen der Projektwoche und der gemeinsame Auftritt wird ihnen unvergesslich bleiben.



Abschluss aller Kinder: Freude schöner Götterfunken

Text: A. Seber

Nachrichten aus der Grundschule Zinnowitz



Initiiert durch den Seniorenbeirat und unterstützt durch die Gartenfirma Wuttig halfen die Kinder der zweiten und dritten Klassen der Grundschule Zinnowitz bei der Verschönerung unseres

Ostseebades. Spätestens im Frühjahr können sich Einheimische und Besucher an der Blütenpracht durch die gesteckten Frühblüher erfreuen.



Im Namen aller Kollegen und Mitarbeiter der Grundschule Zinnowitz
Kerstin Goetz - Schulleiterin



Der 07. und 08. November 2023 standen im Zeichen der **Schulkinowochen MV**.

Und zu einem künftigen Kinobesuch gehört eine Tüte Popcorn. Ein **Herzliches Dankeschön an Herrn Hoppach vom Clubkino Zinnowitz** für die Organisation und an den **Schulförderverein der Grundschule Zinnowitz** für die Finanzierung der Leckereien.



In eigener Sache:

3323,50 Euro haben sich unsere Kinder am 05. Oktober 2023 für den Bildungstag 2024 „erlaufen“. Wir freuen uns auf den 16. Mai 2024, an dem wir einen interessanten Tag im Tierpark Ueckermünde erleben dürfen.



Adventsbasar

Der Schulförderverein
lädt Sie ganz herzlich ein.

Mittwoch, 29. November 2023

15:00 bis 17:00 Uhr



**Grundschule Zinnowitz
Dannweg 13
17454 Zinnowitz**



Gemeinsames Klassentreffen nach 50 Jahren!



Jahrgang 1963-1973 Klasse 10 a und b an der POS, heute die Freie Schule Zinnowitz.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Inselnordens

Viele Menschen überkommen melancholische und schwermütige Gedanken beim Gang durch den Monat November. Da ist zum einen die herbstliche Natur mit zunehmender Kälte, Dunkelheit und vielem Regen. Das Leiden und Sterben in den Kriegen der Welt, die Fragen, wie man mit der Schuld und dem Leiden im Leben umgeht und nicht zuletzt die Trauer um die Verstorbenen bestimmen die Gedenktage im November. Der Satz aus der Bibel, der über diesem Monat steht, macht den Horizont ganz weit. ***Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meeres. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens. (Hiob 9)***

Beim Blick in den Nachthimmel mit seinen unzähligen Sternen bekommen wir eine Ahnung von Unendlichkeit und Ewigkeit. Wir hoffen, dass unser Leben aufgehoben ist in dieser riesigen Dimension jenseits unseres Zeitverständnisses. Wir können staunend stehen und angesichts unserer kleinen menschlichen Kraft vielleicht auch getröstet sagen, es ist nicht in unserer Macht, all die Probleme und Krisen der Welt zu lösen.

Wir können aber in unserem eigenen Leben das Nötige dafür tun, dass es friedlich zugeht, in unseren Familien, Freundeskreisen, unserer Arbeitsumgebung. Wenn wir das jeden Tag auf unsere to-do-Liste setzen, dann kann der November ungeahnte Lichtblicke entwickeln, die uns bei aller Trauer die Hoffnung zum Leuchten bringt!

Es grüßt Sie herzlich Tabea Bartels, Pastorin

Gottesdienste in der evangelischen Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

22.11. Buss- und Betttag - Ende der Friedensdekade

19:00 Zinnowitz

26.11. Ewigkeitssonntag - Gedenken der Verstorbenen des Kirchenjahres.

9:30 Zinnowitz mit Abendmahl

11:00 Karlshagen mit Abendmahl

03.12. 1. Advent - mit Adventsfeier

14:00 Karlshagen mit Kirchenchor anschl. Adventsfeier mit Basar

10.12. 2. Advent im Rahmens des 15. Adventsfestes

10:00 Zinnowitz anschl. „Kirchenkaffee“

17.12. 3. Advent mit Krippenspiel in Mölschow

11:00 Gottesdienst im Stall von Bauer Hass in Mölschow

24.12. Heiliger Abend

15:00 Krummin Christvesper

15:00 Zinnowitz mit Krippenspiel

17:00 Karlshagen

17:00 Zinnowitz Christvesper

22:00 Karlshagen Christnacht

25.12. Weihnachten

9:30 Zinnowitz

11:00 Krummin

31.12. Silvester

16:00 Zinnowitz ökumenisch mit Musikprojekt

18:00 Krummin anschl. Feuer

01.01. Neujahr zur Jahreslosung

15:00 Karlshagen mit „Kirchenkaffee und Pfannkuchen“

Bitte beachten Sie auch unsere Plakate und unsere Homepage unter AKTUELLES: www.kirche-auf-usedom.de Dieser Planungsstand ist vom 8. November und kann sich aufgrund der aktuellen Situation verändern.

Offene Kirche

nutzen Sie bitte den auch Anrufbeantworter.

Zinnowitz: Kirchenführung Di 11:11 Uhr

Karlshagen: jeweils vor und nach dem Gottesdienst

Netzelkow: nach Absprache

Das neue Kirchenjahr beginnt am 1. Advent

Auch in diesem Jahr soll das neue Kirchenjahr wieder mit einem Gottesdienst am 1. Advent - dem 3. Dezember - begrüßt werden. Der Gottesdienst wird mitgestaltet von unserem ökumenischen Kirchenchor unter der Leitung von Clemens Kolkwitz.

Der Gottesdienst ist um 14 Uhr in der Kirche in Karlshagen. Danach laden wir ein zu einer kleinen Adventsfeier und es wird auch wieder einen kleine Baser geben, bei dem Sie noch kleine Weihnachtsgeschenke erwerben können. Herzliche Einladung an alle Interessierten, wir wollen uns gemeinsam in die Adventszeit einstimmen.

15. Adventsfest in Zinnowitz - zwischen Kirchberg und Theaterberg - 8. bis 10. Dezember

Auch in diesem Jahr soll es in Zinnowitz wieder ein Adventsfest geben. Es findet am Wochenende zum 2. Advent - 8. bis 10. Dezember - statt.

Die Vorpommersche Landesbühne stellt wieder den Vorplatz der Vineta-Bühne als Marktplatz zur Verfügung, in der Evangelischen Kirche, der Mensa der Theater-Akademie und der Blechbüchse findet das Kulturprogramm statt. In diesem Jahr wird auch das Weihnachtslieder beim Tennisverein Zinnowitz in diesem Rahmen eingebebet.

Wir wollen uns gemeinsam auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen und freuen uns auf Ihre Teilnahme, Sie dürfen natürlich auch mitsingen.

Freitag 08.12.: 19:00 Konzert mit dem Cantemus-Chor Kirche Zinnowitz

Samstag 09.12.: 11:00 - 17:00 Adventsmarkt auf dem Vineta-Vorplatz: Imbiss, Snacks, Bratwurst, Suppe, Getränke, Kuchen, Basar, Tombola Mit dabei: Freie Schule Zinnowitz, Förderverein „Rückenwind“ der FSZ, Jugendclub Zinnowitz, Vorpommersche Landesbühne, Weihnachtspunsch der Ostsee-Zeitung und Evangelische Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

16:00 - 19:00 Adventsmarkt beim Tennisverein Zinnowitz auf dem Gelände des Tennisverein (Glühwein - Punsch und weihnachtliche Leckereien)

Programm:

11:00 Eröffnung des Adventsfestes auf dem Vorplatz der Vineta-Bühne

14:30 Chor der Freien Schule Zinnowitz in der evangelischen Kirche Zinnowitz

16:00 Advents- Lesung: Andreas Flick & Cord Bollenbach in der Mensa der Theater-Akademie

17:00 - „3. Weihnachtslieder singen“ beim Tennisverein
18 Uhr Zinnowitz anschl. „Tanztee“ zu Weihnachtsmusik auf dem Gelände des Tennisverein

Sonntag 10.12.:

10:00 Gottesdienst + „Kirchenkaffee“ in der Evangelischen Kirche Zinnowitz
15:00 Die Zauberschule Eine magische Revue des Fritz-Reuter - Ensemble in der Blechbüchse

Krippenspiel am 3. Advent im Stall von Bauer Hass in Mölschow.

In diesem Jahr haben wir die kurzmöglichste Adventszeit, da der Heilige Abend und der 4. Advent auf einen Tag fallen, deswegen wollen wir schon am 3. Advent ein Krippenspiel aufführen. Und wo wird die Krippe gestanden haben, in einem Stall. Deswegen starten wir in diesem Jahr einen Versuch und feiern unseren Gottesdienst am Ort der Krippe im Stall von Mölschow - bei Bauer Hass - Trassenheiderstraße.

Dazu laden wir Sie alle herzlich ein am 3. Advent - dem 17. Dezember - um 11 Uhr. Wir freuen uns sehr wenn Sie sie auf den Weg machen und mit dabei sind.

Die Planung für den Gottesdienste am Heiligen Abend finden Sie im Gottesdienstplan oben, wir haben für 15 Uhr in Zinnowitz und 17 Uhr in Karlshagen ein kleines Krippenspiel geplant.

Seemannsweihnacht in der Karlshagener Kirche

Zum Weihnachts-Konzert des Shanty-Chores der Insel Usedom laden wir herzlich am Mittwoch, dem 20. Dezember, um 19 Uhr in die Karlshagener Kirche ein.

Der Eintritt ist frei, über eine Spende am Ausgang freuen wir uns sehr, für Getränke ist gesorgt.

Regelmäßige Angebote für Jung und Alt:

Familien-Projekt-Chor: nach Absprache

Gitarrenunterricht: nach Absprache

Christenlehre: Zinnowitz: mittwochs 15:30 - 16:15 (nicht in den Ferien)

Karlshagen: donnerstags 15:30 - 16:15 (nicht in den Ferien)

Konfirmanden-Projekt (ab Klasse 7)

2. Dezember 2023 in Zinnowitz 9.30 Uhr -13.30 Uhr Thema:

Gott- mach dir (k) ein Bild

Kontakt: Tabea Bartels, Tel. 038377/42045

Ökumenische Sportgruppe (nach Absprache)

Kontakt: Evelyn Reuschel, Tel. 038377/42421

Israelischer Tanz

In unserer Kirchengemeinde gibt es ein neues Angebot: Wir tanzen israelische Kreistänze. Israelische Tänze zeichnen sich aus durch besonders schöne Melodien und einfache Schrittfolgen. Das Angebot richtet sich an Jung und Alt, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Ich empfehle leichtes Schuhwerk. Schon der heilige Augustin sagte: Tanzen fördert die Gesundheit, einen klaren Geist und eine beschwingte Seele. Wir tanzen im Gemeindesaal des Evangelischen Pfarrhauses, Bergstraße 12 in Zinnowitz. Herzliche Einladung!

Mittwochs 17 - 18 Uhr - Der nächste Termin 15.11. und 06.12.

Kontakt: Christa Heinke, Pfarrerin i.R.: 038377/376210

Frauengesprächskreis

Jeweils 19 Uhr im Gemeinderaum Zinnowitz - Bergstraße 12

21. November: Friedensdekade „sicher nicht - oder?“

28. November: Basteln im Advent

5. Dezember: Hört der Engel helle Lieder!

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel.: 038377/376211 oder 0175/7479748.

Kirchenchor Krummin-Karlshagen-Zinnowitz:

donnerstags 19 - 20:30 Uhr, Kirche Karlshagen

Leitung: Clemens Kolkwitz

Wochenschluss-Gottesdienst im Haus Sorgenfrei.

freitags 15:15 im Begegnungszentrum im Haus Sorgenfrei

Besuchskreis:

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 038377/42045

Weitere Veranstaltungen und alle Termine finden Sie auch auf unseren Plakaten und auf unserer Homepage: kirche-auf-usedom.de
Gemeinde lebt von Menschen, die mit offenen Sinnen unterwegs sind. Wir sind dankbar, dass es Menschen gibt, die sich einladen lassen und mitmachen. Wir freuen uns über Menschen, die sich

mit Freude und Kreativität einbringen. Gemeinsam können wir lebendwertes Leben gestalten. Sind Sie mit dabei, machen sie mit! Wenn Sie uns finanziell unterstützen möchten: Evangelische Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz Sparkasse Vorpommern: BIC: NOLADE21GRW IBAN: DE 84 1505 0500 0100 0170 10

Volksbank Vorpommern eG BIC: GENODEF1ANK
IBAN: DE 47 1309 1054 0003 2154 82

Wir sind gerne für Sie da, suchen Sie den Kontakt, schauen Sie auf unsere Homepage: www.kirche-auf-usedom.de, oder kontaktieren sie uns:

Pfarramt Krummin-Karlshagen-Zinnowitz: Pastorin Tabea Bartels; Bergstr. 12 - 17454 Zinnowitz oder zinnowitz@pek.de oder telefonisch 038377/42045 oder 0170/5320314 nutzen Sie bitte den auch Anrufbeantworter.

Gemeindepädagoge Cord Bollenbach; Waldstr. 14 - 17454 Zinnowitz oder cord.bollenbach@pek.de oder telefonisch 038377/376211 oder 0175/7479748 nutzen Sie bitte den auch Anrufbeantworter. Es grüßen Sie herzlich

Daniel Maronde für den KGR (Vorsitzender), Cord Bollenbach (Gemeindepädagoge) & Tabea Bartels (Pastorin)

Katholische Gemeinde „Stella Maris“ auf der Insel Usedom

in der Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald

Liebe Leserinnen und liebe Leser,
November - meist eine Zeit mit Nebel, Dunkelheit, ungemütlichem Wetter. Da kann man schon mal schlechte Laune und zu gar nichts Lust haben. Und doch dürfen wir uns schon auf die Adventszeit freuen. Mit dem ersten Advent beginnt das neue Kirchenjahr. Jeden Sonntag zünden wir eine weitere Kerze an. Es wird heller - heller in unseren Häusern und hoffentlich auch in unseren Herzen. Lassen Sie doch mal eine Kerze im Fenster leuchten, als Zeichen der Hoffnung für alle, die unterwegs sind. Seien Sie jederzeit herzlich bei uns willkommen und bleiben Sie behütet,

Ihr Pfarrer Frank Hoffmann

Regelmäßige Gottesdienste und Veranstaltungen in Heringsdorf und Zinnowitz wie folgt:

„Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6

Samstag	18 Uhr erster Sonntagsgottesdienst
Sonntag	10:00 Uhr Sonntagsgottesdienst
Dienstag	09:30 Uhr, am ersten Dienstag im Monat mit Seniorenfrühstück, In der Adventszeit Roratesmesse
Donnerstag	16:30 Uhr Andacht
„St. Otto“ - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29	
Sonntag	11:00 Uhr Sonntagsmesse
Montag	09:00 Uhr Heilige Messe, in der Adventszeit Roratesmesse
Dienstag	Die Klangandacht 9 Uhr in der Kirche St. Otto in Zinnowitz findet bis zum 29.02.2024 nur in Ausnahmefällen statt. Bitte informieren Sie sich vorher im Haus St. Otto
	17:30 Trommeln auf Bällen in der Turnhalle
Mittwoch	17:00 Uhr Anbetung und Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr Heilige Messe, in der Adventszeit als Marienmesse im Advent
Donnerstag	09:00 Uhr Heilige Messe
Freitag	17:00 Uhr Andacht (nicht am 08.12.) am 1.& 3.Freitag - 10 Uhr „Küchengebabbel“

Beichtgelegenheit:

Mittwoch ab 17:00 Uhr in „St. Otto“, Zinnowitz, und nach Vereinbarung

Samstag „Stella Maris“, Heringsdorf; und nach Vereinbarung

Sprechzeiten:
Freitag am 24.11.2023 und 08.12.2023, 11:30 - 12:30 Uhr in „St. Otto“ Zinnowitz, Gemeinderaum und nach Vereinbarung

Unsere Gemeindegruppen und besondere Gottesdienste:
Küchengebäbel an jedem 1. und 3. Freitag im Monat um 10 Uhr im Haus St. Otto.

Seniorenfrühstück an jedem ersten Dienstag im Monat, im Anschluss an die Heilige Messe um 09:30 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf am 05.12. und am 02.01.2024.

Familientag mit Religionsunterricht im Haus St. Otto in Zinnowitz, im Anschluss an die Familienmesse um 11 Uhr - am 10.12..

12. Religiöse Kinder- und Jugendtage im Haus St. Otto in Zinnowitz vom 25.11. bis 26.11..

Zum **Bundesweiten Vorlesetag** lädt die Pfarrei Sankt Otto Kinder und Eltern wieder ein, sich ab dem 17.11. über die Homepage etwas vorlesen zu lassen.

Anbetungsstunde zum ersten Advent im Haus St. Otto in Zinnowitz am 02.12. von 20 Uhr bis 21 Uhr

Im Advent **Anbetungsstunde** mit Beichtgelegenheit:

in St. Otto Zinnowitz mittwochs von 17 Uhr bis 18:45 Uhr

in Stella Maris Heringsdorf am 12.12. von 16 Uhr bis 17 Uhr

Hochfest Maria Empfängnis am 08.12.:

in Stella Maris Heringsdorf am 07.12. 18 Uhr Vorabendmesse

in St. Otto Zinnowitz am 08.12. 7 Uhr Festmesse

„**Singing in the Train**“ in der UBB mit Weihnachtsliedern und Shanties zum Mitsingen begleitet von Akkordeon und Gitarre am 09.12., Abfahrt in Wolgast 15:33 Uhr, Zustieg unterwegs ist möglich, Rückfahrt ab Swinemünde 17:18 Uhr

Die Anmeldung für die **Religiöse Kinder- und Jugendwoche** vom 03.02. bis 09.02.2024 ist über die Homepage der Pfarrei möglich.

Unser **Pfarrbrief** erscheint monatlich. Der Download ist auf der Homepage möglich.

Weitere Informationen, Einzelheiten und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/-ergänzungen finden Sie auf unserer Homepage www.sankt-otto.de und auf www.kirche-auf-usedom.de

Liebe in einer egoistischen Welt

Jehovas Zeugen in Zinnowitz laden zu einem besonderen Vortrag ein

[Zinnowitz, 01.11.2023] - Liebe zeigen in einer Welt, die egoistisch ist - wie kann das gelingen? Und was wird dadurch bewirkt? Zu einem besonderen Vortrag zu diesen Fragestellungen lädt die Gemeinde von Jehovas Zeugen in Zinnowitz am 03.12.2023 um 9.30 Uhr ein.

„Wie man in einer egoistischen Welt Liebe zeigen kann“ - so lautet das genaue Thema des 30-minütigen Vortrags. Halten wird ihn Gastredner Thomas Skulimowski. Er wird zeigen, warum sich Christen für Liebe statt für Egoismus entscheiden. Zudem wird der Referent anhand der Bibel erläutern, wie sich selbstlose Liebe verhält.

Jehovas Zeugen laden jeden zu ihren Präsenzgottesdiensten in den Möskeweg 19 ein. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt. Es ist auch möglich, die Gottesdienste bei Bedarf digital per Videokonferenz oder per Telefon zu besuchen.

Weitere Informationen können über die Kontakttelefonnummer 038377-41906 erfragt werden.



Vereine und Verbände

Zinnowitz - Jugendclub Dezember 2023

Unsere Angebote – Monat Dezember 2023

vom 01.12.2023 bis 23.12.2023

01.12.2023	14.00 Uhr	Wir backen Plätzchen
02.12.2023	15:00 Uhr	Kreativ: Vorbereitungen zum Adventstreff
06.12.2023	15.00 Uhr	Berufliche Belange
08.12.2023	16.30 Uhr	Heute: Billardturnier
09.12.2023	10.00 Uhr	Treff an der Zinnowitzer Blechbüchse mit unserem Adventsstand
13.12.2023	15.00 Uhr	Berufliche Angelegenheiten
15.12.2023	15.00 Uhr	Gesunde Ernährung Frische Gemüsebrühe mit Hähnchen
19.12.2023	16.00 Uhr	Kreativ: Kleine Weihnachtsüberraschungen von Euch gefertigt
20.12.2023	15.00 Uhr	Berufliche Belange
21.12.2023	14.00 Uhr	Wir backen Weihnachtstorten
22.12.2023	15.30 Uhr	Weihnachtskaffeerunde
23.12.2023	14.30 Uhr	Gesprächsrunde zu aktuellen Themen (Vorhaben 2024)



Eine erfolgreiche Pflanzaktion in 2023 von Alt und Jung fand wie im letzten Jahr, mit vielen fleißigen Helfern statt.

Unsere Kids waren wie immer mit vollem Elan und Spaß mit am Start.

Der Jugendclub wünscht Allen, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in neue Jahr 2024.



Veranstaltungsplan Dezember 2023

Begegnungsstätte "Klönhus" Zinnowitz

Adresse: Neue Strandstraße 43 in 17454 Zinnowitz

Telefon: 038377 – 399792 E-Mail: kloehus@amtusedomnord.de



Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.12.2023	Freitag	09:00-13:00 Uhr	Skat
		14:00 Uhr	Kinonachmittag
		18:00-22:00 Uhr	Dartverein Zinnowitz
04.12.2023	Montag	10:00-12:00 Uhr	Krabbelgruppe
		14:00-16:00 Uhr	Chor
		18:00-19:00 Uhr	Power Sport
		19:00-20:00 Uhr	Tai Chi
05.12.2023	Dienstag	09:00 Uhr	Wandergruppe „Ab in die Natur“
		10:00-12:00 Uhr	Vorstandssitzung Volkssolidarität
		13:00-15:00 Uhr	Handarbeit
		13:30-17:00 Uhr	Romme Turnier
06.12.2023	Mittwoch	08:30-09:30 Uhr	Seniorensport mit Rachid
		10:00-12:00 Uhr	Tanzgruppe
		15:00-16:00 Uhr	Workout mit Kati
		17:00-18:00 Uhr	Breitensport mit Rachid
		18:00-19:00 Uhr	Pilates für Anfänger
07.12.2023	Donnerstag	19:00-20:00 Uhr	Neu Yoga mit Anke
		12:00-15:00 Uhr	Romme Runde
08.12.2023	Freitag	17:30-20:30 Uhr	Qigong
		09:00-13:00 Uhr	Skat
08.12.2023	Freitag	18:00-22:00 Uhr	Dartverein Zinnowitz
		09.12.2023	Samstag
11.12.2023	Montag	14:00-16:00 Uhr	Chor
		18:00-19:00 Uhr	Power Sport
		19:00-20:00 Uhr	Tai Chi
12.12.2023	Dienstag	09:00 Uhr	Wandergruppe „Ab in die Natur“
		13:00-15:00 Uhr	Handarbeit
		13:30-17:00 Uhr	Romme Turnier
		08:30-09:00 Uhr	Seniorensport mit Rachid
13.12.2023	Mittwoch	10:00-12:00 Uhr	Tanzgruppe
		15:00-16:00 Uhr	Workout mit Kati
		17:00-18:00 Uhr	Breitensport mit Rachid
		18:00-19:00 Uhr	Pilates für Anfänger
		19:00-20:00 Uhr	Neu Yoga mit Anke
14.12.2023	Donnerstag	10:00-12:00 Uhr	Plattdeutschgruppe
		12:00-15:00 Uhr	Romme Runde
		17.30-20:30 Uhr	Qigong
15.12.2023	Freitag	09.00-19:00 Uhr	Skat/ Jahresabschlussfeier
		19:00-22:00 Uhr	Dartverein Zinnowitz
18.12.2023	Montag	10:30 Uhr	Mieterverein Greifswald
		10:30 Uhr	Energieberatung
		14:00-16:00 Uhr	Chor
		18:00-19:00 Uhr	Power Sport
		19:00-20:00 Uhr	Tai Chi
19.12.2023	Dienstag	09:00 Uhr	Wandergruppe „Ab in die Natur“
		13:00-15:00 Uhr	Handarbeit
		13:30-17:00 Uhr	Romme Turnier
20.12.2023	Mittwoch	08:30-09:00 Uhr	Seniorensport mit Rachid
		10:00-12:00 Uhr	Tanzgruppe
		15:00-16:00 Uhr	Workout mit Kati
		17:00-18:00 Uhr	Breitensport mit Rachid
21.12.2023	Donnerstag	20:00-21:00 Uhr	Neu Yoga mit Anke
		09:30-11:00 Uhr	Krabbelgruppe mit Frühstück
21.12.2023	Donnerstag	13:00-15:00 Uhr	Tag des Geburtstagskindes in weihnachtlicher Atmosphäre mit Stollen, Weihnachtsgebäck und Glühwein. Bitte alle Geburtstagskinder der Monate September, Oktober, November und Dezember im Klönhus eintragen
		17:30-20:00 Uhr	Qigong
22.12.2023	Freitag	09:00-13:00 Uhr	Skat
		18:00-22:00 Uhr	Dartverein Zinnowitz

Vom 25.12.2023 bis 7.01.2024 bleibt das Klönhus geschlossen.

Ab 08.01.2024 wieder geöffnet!

Wir wünschen Euch ein erholsames Fest und einen entspannten Jahreswechsel...



Aufruf Museum im Bahnhof

Liebe Zinnowitzer, liebe Einwohner der umliegenden Gemeinden,

die Historische Gesellschaft hat sich auch in diesem Jahr mit einem Stand am Tag der Vereine beteiligt. Die Vereinsmitglieder haben ein Quiz in verschiedenen Schwierigkeitsstufen für Kinder und Erwachsene vorbereitet und Preise organisiert. Das kam bei den Besuchern der Veranstaltung sehr gut an. Wir bedanken uns herzlich bei unseren Sponsoren Herrn Mathias Venz und Herrn Brian Schmidt!

Den Vereinsmitgliedern lag vor allem daran, mit den vielen Besuchern ins Gespräch zu kommen und sie für die Arbeit im Verein zu interessieren. Auch wurden verschiedene Publikationen, die von uns selbst oder auch von befreundeten Vereinen erstellt wurden, angeboten.

Alle Bücher gibt es natürlich auch weiterhin im Heimat- und Eisenbahnmuseum im Bahnhof zu kaufen.

Wenn man mal allein die Wochenenddienste, die unsere Mitglieder für unser Museum leisten, mit nur 12 Euro Stundenlohn anrechnen würden, kämen wir auf über 5000,- Euro, die unsere Mitglieder ehrenamtlich für die Touristen und Einwohner des Ortes jährlich erbringen.

Unsere Öffnungszeiten können wir nur mit Hilfe von unseren Mitarbeitern im Bundesfreiwilligendienst und unseren Vereinsmitgliedern absichern. Dafür möchten wir uns bei Ihnen herzlich bedanken!

Das Museum hat sich zu einem kulturellen Zentrum des Ortes entwickelt. Unser Besucherbuch bescheinigt uns viel Anerkennung. Hier wird nicht nur die Geschichte des Ostseebades, sondern auch die Eisenbahngeschichte der ganzen Insel dargestellt.

Allein in dieser Saison haben wir 26 Vorträge zur Ortsgeschichte, Wismut, Bernstein, Natur, Fischerteppiche und drei exzellente Eisenbahn-Vorträge für unsere Besucher gehalten. Sie fanden ein interessiertes Publikum. Auch Reisegruppen kommen immer häufiger, um sich unser Museum anzusehen.

Ungezählt sind die Stunden, die unsere Heimatforscher zuhause vor dem PC verbringen, um weitere Details der Ortsgeschichte herauszufinden. Auch die Verwaltung des Museums und der Vereinsarbeit benötigen natürlich viel Zeit. Ausstellungsstücke, die wir von Besuchern bekommen, müssen archiviert werden, Fotos gescannt und Vorträge sowie Ausstellungen erarbeitet werden. Eine Bibliothek mit Regionalliteratur wurde in den letzten Jahren angelegt und steht zur Nutzung für Einwohner, sowie Schüler und Studenten offen. Hier wurden schon einige Abschlussarbeiten geschrieben.

In diesem Jahr hat eines unserer Ehrenmitglieder, unsere historische Zeittafel in die Internetseite www.ortschroniken-mv.de aufgenommen. Sie ist mit vielen Bildern und Dokumenten illustriert worden und nimmt fast täglich weiter Gestalt an. So sind unsere Forschungsergebnisse weltweit für jedermann zugänglich. Auch unser Schilderprojekt zu den Historischen Gebäuden, dass Sie überall im Seebad entdecken können, findet viel Anerkennung. Natürlich gehören auch Feiern und Ausflüge zu unserem Vereinsleben.

Sie sehen, wie vielfältig das Leben in unserem Verein ist. Wenn Sie, liebe Zinnowitzer und Einwohner der umliegenden Gemeinden Lust haben, bei uns mitzumachen, fragen Sie gerne im Museum nach.

Alle Fähigkeiten und Fertigkeiten, die Sie mit einbringen können, sind gerne gesehen. Wir treffen uns zur monatlichen Versammlung immer am letzten Mittwoch im Monat um 17 Uhr im Museum und laden Sie herzlich ein.

Öffnungszeiten Heimat- und Eisenbahnmuseum Zinnowitz:
Mo.-Fr. 10-17 Uhr, Sa. und So. 13-16 Uhr.

Ute Spohler
Vorsitzende



Zinnowitz - Weihnachtsfeier

Auch 2023 findet unsere diesjährige Seniorenweihnachtsfeier wieder im „Parkhotel Zinnowitz“ am Glienbergweg statt.

Weihnachtsfeier am 09.12.2023

Um 14:00 Uhr ist Einlass!

Unter anderem trinken wir gemeinsam Kaffee und haben ein kleines Programm vorbereitet, um im Anschluss bei einem weihnachtlichen Essen in geselliger Runde den Abend ausklingen zu lassen.

Die Karten gibt es ab sofort im Klönhus für 5 Euro p. Person. Anmeldeschluss ist der 04.12.2023!

Wir freuen uns auf Euch.

**Die Ortsgruppe Zinnowitz der Volkssolidarität
und die Gemeinde**

Aufruf zum Thema Sportschule



Die Sportschule Zinnowitz hat für das Ostseebad eine sehr große Bedeutung. Spitzensportler aus der ganzen DDR haben hier trainiert. Dazu gibt es viele positive und negative Erlebnisberichte, die in den Medien erschienen und noch erscheinen.

Aber auch viele Zinnowitzer, Bürger aus den Nachbargemeinden haben hier Sport getrieben, gefeiert und schöne Stunden verbracht. Heute können Freizeitsportler und Sportvereine aus ganz Deutschland hier ihre Trainingslager durchführen und werden gut betreut und versorgt.

Nun gibt es im Heimat- und Eisenbahnmuseum Zinnowitz einen Ordner zum Thema Sportschule. Jeder kann dort gerne einsehen, was ich in den letzten Jahren zu diesem Thema gesammelt habe. Es wäre schön, wenn noch Fotos, Zeitungsartikel und Erlebnisberichte von anderen Leuten dazu kommen würden.

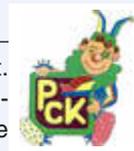
Ich kann die Sachen gerne digitalisieren und gebe die Originale umgehend zurück. Wenn Dokumente im Museum abgegeben werden, bitte den Absender genau angeben! Auch wäre wichtig, zu notieren, wer die abgebildeten Personen sind und wann und von wem die Fotos gemacht wurden.

Wer noch Material zur Geschichte der Sportschule hat, kann sich bitte gerne bei mir melden!

Kontakt; u.spohler@gmx.net, oder 0162 42 55 000.

Ute Spohler
Vors. d. Hist. Gesellschaft Zinnowitz

Gelungener Auftakt in die 55. Karnevalsaison



Am 04. November starteten die Peenemünder Karnevalisten in ihre Jubiläumssaison. Mit rund 160 feierfreudigen Gästen war der Saal des Hotels & Restaurants „Zur Zwiebel“ mal wieder ausgebucht. Besonders gespannt waren alle auf die gerade neu formierte Tanzgruppe der Jüngsten. Diese „heizte“ traditionell mit einem Tanz schon mal die Stimmung vor dem Einmarsch des PCK an. Im Programm folgten dann zwei weitere Beiträge, die auf Wunsch des Publikums nicht ohne Zugabe blieben. Toll gemacht – Dankeschön Allegra, Amelie, Emma, Lara, Lilly Marlene und Connor!! Nach der Begrüßung der Gäste und der Vorstellung des Elferrats überraschte das neue Prinzenpaar, Melanie und Jens Andres, das Publikum mit einem ganz besonderen Eröffnungstanz, der gleich aus mehreren Teilen bestand. Das war bisher in dieser Form einmalig! Für Heiterkeit und Beifall sorgte der an Lorient angelehnte Sketch von Regina und Peter Günther. Ein Rentnerhepaar nahm im Dialog einige Ereignisse aus dem Ort auf's sprichwörtliche Korn. So wurde die Dauerbaustelle neben der Feuerwehr als wahrscheinlicher Eingang der künftigen U-Bahn zwischen Peenemünde und Swinemünde zur Verkehrs-entlastung der Insel dargestellt. Gemutmaßt wurde, dass die Landesregierung aus Reue für die jahrelange untertarifliche Entlohnung des Personals des Museums ihre Gehälter jetzt an jene des HTM anpasst. Wer's glaubt... Spannend war's im weiteren Programm bei der alljährlichen Wies'n-Olympiade. Moderiert wurde sie von Matthias Csisko, der sich gemeinsam mit Familienangehörigen wieder tolle Wettstreitelemente ausgedacht hatte, u. a. ein einarmiges Dauer-Stemmen von zwei Maßkrügen. Schließlich begeisterten zu vorgerückter Stunde die Showtänzer der „reiferen Jugend“ das Publikum. Carola Ohlrich, Kerstin Schönberger, Nancy Dahlke, Franka Jabin-Neidal und Danny Skibbe ließen die Puppen tanzen bzw. „entpuppten“ sich mit ihrem Tanz selbst als solche. Wie schon bei den jungen Tänzern konnten auch die Erwachsenen ihren Auftritt nicht ohne Zugabe beenden. Für Musik und Lichteffek-

te sorgte die Dino-Disco mit Samira und Hartmut. Die Tanzfläche war fast permanent gut ausgelastet, vor allem auch bei Gemeinschaftstänzen wie dem „Banküberfall“ und „Aloha Heja He“. Allen oben nicht genannten Akteuren des PCK, die am erfolgreichen Auftakt mitgewirkt haben, ein herzliches Dankeschön! Dankeschön auch an alle Förderer und Sponsoren: Gemeinde Peenemünde, Team der Zwiebel, Kosmetikstudio Usedom – Tu Dir gut, Frisör Meyn, Salon Haar & Mee(h)r, Jenny Szostak, Eichler's Schreib- und Spielwaren, U-Boot-Shop Peenemünde sowie allen Unternehmen, die die Ankündigungsplakate ausgehängt hatten. Dank auch an alle, die für den PCK bei der Aktion Bring Dich ein für deinen Verein beim roten Netto bisher gespendet haben. Die Aktion läuft noch bis zum 31.12.23. Also: Leere Flaschen in den Automaten, Spendentaste unten links drücken und was Gutes für den PCK tun. Dankeschön! Drei Tage nach der Veranstaltung trafen sich die Mitglieder des PCK bereits wieder. Und zwar zur Auswertung der Auftaktveranstaltung. Hier wurden auch die Weichen gestellt für die Jubiläumsveranstaltung am 16. März 2024 – natürlich in der „Zwiebel“, wenn der Schlachtruf wieder erschallt: Peenemünde – helau! Hussassa – fass die Sau!



Begegnungsstätte „Kiek in“**Ostseebad Karlshagen****Am Dünenwald 1****Veranstaltungsplan / Dezember 2023**

Fr.	01.12.	14:00 Uhr	Kino- Zinnowitz verantw. Fr. Smiatacz
Sa.	02.12.	11:00 Uhr	Kleine Weihnachtslesung mit anschl. Entenkeulenessen, verantw. Fr. Hidde Bitte anmelden! bis 29.11.23
So.	03.11.	14:30 Uhr	Theater Greifswald! „Die Winterreise“ ein Liederzyklus
Di.	05.12.	14:30 Uhr	Spielgruppe/ Gesellschaftsspiele/Skat verantw.Fr. Hidde
Mi.	06.12.	14:30 Uhr	Nikolauskaffee mit kleinen Überraschungen, Unk.5 €
Fr.	08.12.	14:00 Uhr	Handarbeiten verantw. Fr. Rosenwald
So.	10.12.	14:30 Uhr	Adventsnachmittag mit den Volkschor aus Kemnitz (Bitte anmelden) verantw. Fr. Hidde
Mi.	13.12.	14:00 Uhr	Dart spielen im Jugendhaus verantw. Fr. Neumann
Do.	14.12.	14:30 Uhr	Spielrunde/ Skat/ Gesellschaftsspiele verantw. Fr. Hidde
Sa.	16.12.	19:00 Uhr	Kleiner Liederabend mit Ben, Joe und Jaqueline, Geschichten die das Leben schreibt! Verantw. Fr. Hidde
Di.	19.12.	14:30 Uhr	Weihnachtsfeier für alle Senioren des Ortes! (Bitte anmelden bis 12.12.)
Mi.	20.12.	14:30 Uhr	Spielrunde/ Skat/ Gesellschaftsspiele verantw. Fr. Hidde
Do.	21.12.	15:00 Uhr	Weihnachtssingen mit dem VS- Karlchenchor im Haus des Gastes
Fr.	22.12.	14:30 Uhr	Wir treffen uns zum Kaffeetrinken! Für alle die nicht unterwegs sind! Verantw. Fr. Hidde
Fr.	29.12.	15:00 Uhr	Silvester Vorfeiern, für Alle die am 31.12.schlafen gehen! (Bitte anmelden) Unk.15.00 € verantw. Frau Hidde

Montag:	09:00 Uhr	Sport mit Fr. Howitz im „kiek in“
	14:30 Uhr	Bewegung im Sitzen verantw. Fr. Hidde
Dienstag:	10:00 Uhr	Seniorentanz verantw. Fr. Hidde
Mittwoch:	09:00 Uhr	Sport im Freien! Fr. Howitz
	09:30 Uhr	1.Gruppe -Sport mit Raschid
	10:30 Uhr	2.Gruppe -Sport mit Raschid
Donnerstag:	10:00 Uhr	Probe-Karlchen Chor verantw. Fr. Elke Richter
Freitag:	10:00 Uhr	Kabarettprobe

Hinweis auf den Januar 2024

Wir fahren zum Neujahrskonzert nach Neubrandenburg am 18.01.2024
Abfahrt 12:00 Uhr (Karten noch vorhanden)

Für alle Senioren und Seniorinnen eine schöne Adventszeit!
Bleiben Sie gesund!

Nutzen Sie zum Anmelden für Veranstaltungen den Briefkasten der Begegnungsstätte „Kiek in“ oder schreiben Sie eine E-Mail: d.hidde@mg-karlshagen.de

Liebe Seniorinnen und Senioren,
wir sind auch im Dezember für Euch da, falls es Probleme mit Smartphone gibt!
Wann: 11.12.23 in der Zeit von 14:00-15:00 Uhr Frau Richter/ Frau Voge
Bitte vorher anmelden!
Änderungen vorbehalten!

Dagmar Hidde

Nachruf

*17. August 1934 † 16. Oktober 2023

Horst Schmidt

Wir nehmen Abschied von unserem Schützenbruder, Gründungsmitglied und Freund.

Im Jahr 1990 gründete Horst Schmidt den Schützenverein „Blau-Weiß“ Karlshagen e. V.
und war ein Vorbild und eine Bereicherung für den Schießsport in der Region.

Durch seine Liebe und Passion war er Wegbegleiter und Lehrer
für einige Schützen des Landes.

Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

**Im Namen aller Mitglieder der Vorstand des Schützenverein
„Blau-Weiß“ Karlshagen e. V.**



Sonstige Informationen

Neues Landkreis-Projekt soll angehende Medizinerinnen und Mediziner für ein Praktikum in einer Landarztpraxis motivieren



Landkreis Vorpommern-Greifswald. „Landpartie Medizin - Landarzt erleben“ - so der Titel des Projekts, das der Landkreis Vorpommern-Greifswald im September in Kooperation mit dem regionalen Planungsverband Vorpommern gestartet hat.

Das Projekt soll Medizinstudentinnen und Medizinstudenten dazu motivieren, nach vollbrachtem Staatsexamen, eine Niederlassung im ländlichen Raum in Erwägung zu ziehen. „Landarzt zu sein bedeutet, medizinisch sehr umfassend und dabei selbstbestimmt sowie eigenverantwortlich Patienten helfen zu dürfen. Es gibt beruflich nichts Erfüllenderes, als sein Studium zur Berufung zu machen“, so Dr. med. Christine Bahr, eine der fachlichen Kooperationspartnerinnen im Projekt und selbst Landärztin in Pasewalk.

Vor allem im südlichen Teil des Landkreises Vorpommern-Greifswald bietet sich für angehende Medizinerinnen und Mediziner ein breites Spektrum an Möglichkeiten, Einblicke in das spannende Tätigkeitsfeld der Landärztinnen und Landärzte zu erlangen. Studierende der Medizin, die sich dafür interessieren, ein Praktikum (Famulatur) in einer Landarztpraxis oder einem Klinikum im ländlichen Raum zu absolvieren, können sich gerne bei Projektkoordinator Alexander Gehrke via E-Mail melden: alexander.gehrke@kreis-vg.de

AUSFLUG



Liebe Trassenheider Senioren,

am Mittwoch, dem **13.12.2023**

organisiert die Gemeinde Trassenheide eine **Busfahrt nach Stralsund**. Vor Ort erhalten Sie die Möglichkeit den Weihnachtsmarkt zu besuchen.

Treffpunkt: Bushaltestelle „Alte Schule“
Abfahrt Trassenheide: 11:00 Uhr
Abfahrt Stralsund: 18:00 Uhr
Unkostenbeitrag: 5,00 €

Bitte geben Sie in der Kurverwaltung bis zum **04.12.2023** Bescheid, ob Sie teilnehmen möchten.

Gerne auch unter 038371/20928 oder per E-Mail an: kontakt@trassenheide.de.

Viele Grüße, Ihr Bürgermeister Michael Dumke
& die Gemeindevertretung

Gemeinde Ostseebad
Trassenheide



WEIHNACHTSAKTION FÜR UNSERE KIDS

*Bis zum Nikolaustag könnt ihr euch
(Trassenheider Kids* zwischen 0 – 16 Jahren)
in der Kurverwaltung für unsere
tolle Aktion anmelden!*

So funktioniert es:

1. *Lasst euch bis zum 06.12.2023, durch persönliches Erscheinen in der Kurverwaltung in die Kids-Weihnachtsliste eintragen.*
2. *Wählt euch aus 4 Gutscheinen (Wert: 20 €), einen aus: Wildlife Usedom, Hotel Seeklause für den In- und Outdoorspielplatz, Kinogutschein für Zinnowitz oder den Drogeriemarkt Rossmann!*
3. *Euren Gutschein und einen kleinen Schoki-Weihnachtsmann könnt ihr euch zwischen dem 15.12. bis 22.12.2023, innerhalb der Öffnungszeiten, in der Kurverwaltung abholen.*
4. *Viel Spaß beim Mitmachen!*

* Wohnort in der Gemeinde Trassenheide

Seid dabei! Wir freuen uns.
Bürgermeister Michael Dumke & die Gemeindevertretung

Kurverwaltung Trassenheide
Strandstraße 36
17449 Trassenheide
Fragen? Tel. 038371 20928 oder
Mail: kontakt@trassenheide.de

EINLADUNG

Liebe Trassenheider Senioren,

am Dienstag, dem **05.12.2023**
organisiert die Gemeinde Trassenheide
ein Weihnachtscafé im Hotel Upstalsboom.



Treffpunkt: Hotel Upstalsboom
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 17:00 Uhr

Ein Shuttleservice von der Kurverwaltung zum Hotel und zurück wird nach Absprache eingerichtet.
Bitte geben Sie in der Kurverwaltung bis zum **30.11.2023** Bescheid, ob Sie teilnehmen möchten.

Gerne auch unter 038371/20928 oder per E-Mail an: kontakt@trassenheide.de.

Bitte beachten Sie die begrenzte Teilnehmeranzahl.

Viele Grüße, Ihr Bürgermeister Michael Dumke
& die Gemeindevertretung

Neu konzipiertes schrankenloses Parksystem für Trassenheide in Betrieb genommen



Schrankenfreies Parken im Ostseebad Trassenheide (Strandparkplatz am Kreisverkehr)

einfach & bequem

Einfahren
 Dank der schrankenfreien Einfahrt können Sie direkt und ohne Anhalten einfahren.
 Ihr Kennzeichen wird datenschutzkonform gescannt. **Der Parkvorgang beginnt automatisch.**

Parken
 Wählen Sie einen der freien Parkplätze.
Bitte merken Sie sich Ihr Kfz-Kennzeichen, Sie müssen kein separates Parkticket ziehen.

Bezahlen
Bitte bezahlen Sie Ihren Parkvorgang.
Für PKW
 Bezahlung nach Besuch
 1) am Automaten unter Eingabe Ihres Kfz-Kennzeichens mit Karte/Münzen oder
 2) mit der EasyPark App (FreeFlow verfügbar)
Größer als PKW
 Bezahlung vorab am Automaten
 Bitte wählen Sie ein Parkticket, geben Ihr Kfz-Kennzeichen ein und bezahlen das Parkentgelt.

Ausfahren
Parkvorgang bezahlt?
 Einfach losfahren - Ihr Kennzeichen wird **bei der Ausfahrt automatisch gelesen** und der Parkvorgang gilt als abgeschlossen.

DSGVO-konform

! Schrankenfreies Parken: Kein Parkticket, nur Kfz-Kennzeichen nötig.

QR-Code: Noch Fragen?

Projektes als vertrauenswürdiger Partner zur Seite stand“, erklärt der Technische Leiter Marko Fröhlich von der „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“.

Schrankenloses Parken – Funktionsweise und Wissenswertes für Parkende: Beim Ein- und Ausfahren wird das Kennzeichen des Fahrzeugs mithilfe eines Scanners gelesen und automatisch die Parkdauer ermittelt. Die Kassenautomaten überzeugen durch ein helles Display, lassen sich schnell und einfach bedienen und bieten umfangreiche Zahlungsmöglichkeiten von Bargeld bis hin zu Karte, Apple und Google Pay (NFC). Der zu begleichende Betrag beschränkt sich auf die tatsächlich geparkte Verweildauer. Ausgehängte Beschilderung erinnert nochmals daran, das Bezahlen nicht zu vergessen. Ein herkömmliches Ticket aus Papier oder Plastik gibt es nicht, das reduziert Kosten und Müll. Wichtiger Hinweis für alle Barzahler: Kleingeld bereithalten. Denn der Automat gibt kein Wechselgeld zurück, weist jedoch deutlich beim Bezahlvorgang darauf hin, den man unterbrechen kann, um den genauen Betrag einzuwerfen oder sich für Kartenzahlung (EC- und Kreditkarte) zu entscheiden. Ist der Zahlungsvorgang abgeschlossen, kann die Fläche mit dem Fahrzeug nahtlos und ohne Anhalten verlassen werden.

Welche Daten werden erfasst? Und ist das in Deutschland erlaubt? Eine Bildaufnahme des Fahrzeug-Kennzeichens sowie eine Textdatei mit Zeit- und Datumstempel zur Ermittlung der Parkdauer werden festgehalten. Es findet ausdrücklich keine Video-Aufzeichnung statt. Es wird auch kein öffentlicher Grund erfasst. Das Lesen des Kennzeichens erfolgt gemäß Art 6 Abs. 1 lit. b und f DSGVO.

Was passiert mit meinen Daten? Bei der Einfahrt wird nur das Kennzeichen erfasst. Es ist dabei nicht erkennbar, wer der Fahrzeugführer ist. Lediglich im Fall eines Parkverstoßes kann ausschließlich durch die Parkplatz-Betreibenden über eine Abfrage beim Kraftfahrtbundesamt die Ermittlung der Halterdaten erfolgen, die zu diesem Zweck temporär in Deutschland gespeichert werden. Liegt kein Parkverstoß vor und erfolgt die Zahlung vor Verlassen des Parkplatzes, werden die Daten über Ein- und Ausfahrt automatisch gelöscht.



Auf dem Strandparkplatz in Trassenheide ist das digitale, voll automatisierte Parkraumsystem von Peter Park installiert worden.

Der Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“ ließ auf dem großen Strandparkplatz im familienfreundlichen Ostseebad Trassenheide mit 250 Parkplätzen das digitale schrankenlose Parkraumsystem des Münchner Unternehmens Peter Park System GmbH einrichten. Am 9. Oktober starteten die Installationsarbeiten und wurden am 11. Oktober abgeschlossen. „Das Ostseebad Trassenheide ist ein beliebtes Reiseziel auf der Insel Usedom für Einheimische, Urlauber und Tagesgäste gleichermaßen. Auf dem Strandparkplatz haben wir nun umgesetzt, dass wir unseren Besuchern einen noch angenehmeren Aufenthalt inklusive eines reibungslosen und komfortablen Parkelerlebnisses ermöglichen. Wir haben uns für das System von Peter Park entschieden, da der führende Anbieter für digitales Parken große Expertise unter anderem in der Tourismusbranche vorweisen konnte und für uns nicht nur das Gesamtkonzept definiert und implementiert, sondern während des gesamten

Upgrade bei Beschilderung in Trassenheide



Um die Attraktionen & die besonders gefragten Orte im Ostseebad Trassenheide besser zu finden, hat die Kurverwaltung Trassenheide an vier Knotenpunkten ein Leitsystem platziert, welches in 2023 erneut wurde. Die Phasen der Planung über die Auftragsvergabe bis hin zur Lieferung und Aufstellung haben rund 6 Monate in Anspruch genommen. Nun glänzt es in dem passenden Corporate Design und hat sich dem modernen Stil angepasst. Fiete präsentiert auf dem Foto den Standort am Haus des Gastes in der Strandstraße 36.

Einladung

zum Fachtag des Regionalen Arbeitskreises gegen häusliche und sexualisierte Gewalt Vorpommern - Greifswald



Vorpommern-Greifswald
Regionaler Arbeitskreis
gegen häusliche und sexualisierte Gewalt

„Irgendjemand muss es ihnen sagen“

Gewalterfahrungen der Eltern aus der Sicht der Kinder

Wann: Dienstag, den 28.11.2023, 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Wo: Rathaus Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Markt 1, 17489 Greifswald

Format: Teil 1 Hybridveranstaltung, Teil 2 Präsenzveranstaltung

Am Vormittag (Teil 1) möchten wir Fachkräften die Möglichkeit geben, Impulse für den beruflichen Alltag zu sammeln. Um möglichst viele Menschen zu erreichen, wird hier eine Hybridlösung (vor Ort/digital) angeboten.

Der Nachmittag (Teil 2) ist offen für alle Personen, die sich für die praktische Arbeit unserer Einrichtungen interessieren und findet als Präsenz statt.

	Teil 1	
09:00	Begrüßung Kristin Frost Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking Anklam/Wolgast, SHIA e.V. Wolgast	Bürgerschaftssaal
09:05	Begrüßung Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder	Bürgerschaftssaal
09:10	Vorstellung Arbeitskreis/Beratungsstellen vor Ort	Bürgerschaftssaal
09:15 - 09:45	„Was hat Istanbul mit Kinderschutz zu tun?“ Ricarda Menzlin Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking Anklam/Wolgast, SHIA e.V. Wolgast	Bürgerschaftssaal
09:45	Zeit für Informationen und Fragen	Bürgerschaftssaal
10:00 - 11:00	„Warum macht es Sinn, mit Kindern über Gewalterfahrung zu sprechen?“ Katrin Hentschel und Regine Krüger-Finke Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt Greifswald, Caritas Regionalzentrum Greifswald	Bürgerschaftssaal
11:00 - 12:00	„Schutz durch gute Netzwerkarbeit“ Kristin Frost Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking Anklam/Wolgast, SHIA e.V. Wolgast Joanna Brzezinska Beratungsstelle für Betroffene häuslicher Gewalt Pasewalk, DRK Avelina Marie Matschkowski Frauenhaus Greifswald, „Frauen helfen Frauen“ e.V. Greifswald	Bürgerschaftssaal
12:00	Verabschiedung Teil 1	
	PAUSE	
	Teil 2	
13:00 - 14:30	Workshop I „Kinder und Gefühle - Praktische Ideen und Materialvorstellung“ Ulrike Ramm Beratungsstelle für Betroffene von häuslicher Gewalt und Gewalt im sozialen Nahraum, KDW Greifswald e.V. Materialien entdecken, ausprobieren und für geeignete Zielgruppen erlebbar machen.	Bürgerschaftssaal
15:00 - 16:30	Workshop II „Schutzräume für Kinder pädagogisch gestalten“ Avelina Marie Matschkowski Frauenhaus Greifswald, „Frauen helfen Frauen“ e.V. Greifswald Vorstellung des wissenschaftlich evaluierten Förderprogramms „ReSi +“ zur Prävention häuslicher und sexualisierter Gewalt in Kitas	Bürgerschaftssaal
15:00 - 16:30	Workshop III „Die andere Seite der Gewalt“ Tilo Zoher, Lutz Potthoff Gewaltberatung, Tätertherapie, Männerberatung, KDW Greifswald Einblick in Denken und Handeln von Tatpersonen und Möglichkeiten, den Gewaltkreislauf zu durchbrechen	Senatssaal

Die Teilnahme ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich bis zum 01.11.2023 unter folgender Emailadresse an:

Ist-anklam-wolgast@protonmail.com

Teilen Sie uns bitte mit, ob Sie den ersten Teil in Präsenz oder digital erleben möchten oder welche/n Workshop/s Sie wählen. Die Teilnehmerzahl in den Workshops ist begrenzt auf maximal 30 Personen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Regionaler Arbeitskreis gegen häusliche und sexualisierte Gewalt Vorpommern-Greifswald

Ostseebad
Trassenheide



**DAS WAR DAS
2. USEDOMER
SPUKFESTIVAL
IN TRASSEHEIDE**

Auch **2024**
wieder in
Trassenheide.
Jetzt vormerken!

www.trassenheide.de   20.10. - 26.10.24

Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“ | Strandstraße 36 | 17449 Trassenheide

Kursangebote LEB Usedom Dezember 2023

- Kursbezeichnung: **PC Grundkurse für Anfänger**
Beginn: 04. und 12.12.2023
Kursort: Seebad Ahlbeck
- Kursbezeichnung: **PC Internetkurs für Fortgeschrittene**
Beginn: 04.12.2023
Kursort: Seebad Ahlbeck
- Kursbezeichnung: **PC Aufbaukurs für Fortgeschrittene**
Beginn: 12.12.2023
Kursort: Seebad Ahlbeck
- Kursbezeichnung: **Motorkettensägeschein**
Beginn: 24./25.11.2023, **Freitag und Samstag**
Kursort: Stadt Usedom
- Kursbezeichnung: **Motorkettensägeschein**
Beginn: 08./09.12.2023, **Freitag und Samstag**
Kursort: Stadt Usedom
- Kursbezeichnung: **Polnisch Aufbaukurs für Fortgeschrittene**
Weiterführung: **montags, dienstags, mittwochs**
Kursort: Seebad Ahlbeck
- Kursbezeichnung: **Polnisch Grundkurs für Anfänger**
Weiterführung: montags
Kursort: Seebad Ahlbeck
- Kursbezeichnung: **Polnisch Aufbaukurs für Fortgeschrittene**
Weiterführung: **dienstags, abends**
Kursort: Stadt Usedom
- Kursbezeichnung: **Polnisch Grundkurs für Anfänger**
Weiterführung: **dienstags, nachmittags**
Kursort: Stadt Usedom
- Kursbezeichnung: **Englisch Aufbaukurs für Fortgeschrittene**
Weiterführung: **mittwochs, abends**
Kursort: Stadt Usedom

Infos und Anmeldung unter:

038372-711-33 oder -36 bzw. leb-usedom@t-online.de

Weitere Kurse

<https://mv.leb.de/usedom/bildungsangebote>

Trassenheider Maskottchen Fiete überraschte Partenkasse den Herbstferien

Auch im letzten Grundschuljahr lässt es sich Maskottchen Fiete vom Ostseebad Trassenheide nicht nehmen seine Patenklasse, in der benachbarten Grundschule Karlshagen, zu besuchen.

Für die Schüler und Schülerin der Klassenstufe 4 war es nach den Herbstferien eine freudige Überraschung, als der große rote Fuchs plötzlich ins Klassenzimmer hineintrat. Natürlich hatte er auch ein paar Bonbons zur Stärkung dabei und einen kleinen Brief für jedes Kind, mit den besten Wünschen für das letzte Grundschuljahr.

Die Klassenleiterin Frau Schlatter nahm den Besuch auch direkt zum Anlass, dass die Kinder die bisherigen Wochen noch mal selbstreflektieren konnten. Was lief gut und was lief nicht so gut?

So versprachen alle Schüler und Schülerinnen vor Fiete als Zeugen, dass sie wieder etwas ruhiger dem Unterricht folgen und sich melden werden, statt dazwischen zu quatschen. Fiete versprach unterdessen, wenn die Vorsätze der Kinder klappen, die Klasse auf jeden Fall erneut zu besuchen.

